

... wie immer Sie es drehen und wenden:
Wir haben die richtige Verpackungslösung.





Ing. Paulus František
«Die Tschechen trinken Milch.
Vor allem die Kinder.»

Mein Name ist Paulus František. Ich bin Milchbauer und lebe in der tschechischen Provinz Mladá Boleslav, 100 Kilometer östlich von Prag. Die Natur hier ist ideal für die Landwirtschaft: grün und saftig. Im Winter wird es kalt. Dann frieren die Weiher zu und alles ist weiss.

Wir behandeln unsere Tiere gut. Sie leben in grossen Ställen mit viel Platz und bekommen das beste Futter: Gras-Silage mit Mais und Heu. Dies ist die Grundlage für ein gutes Milchprodukt. Unsere Tiere geben zusammen bis zu 14 000 Liter Milch am Tag. Täglich kommt der Lastwagen von Mlékárna Hlinsko s.r.o. und holt die Milch ab.





Miroslav Pekař

«Wichtig ist, dass die Milch ins Regal kommt und dort auch bemerkt wird.»

Miroslav Pekař ist mein Name. Ich habe mit 16 Jahren bei der Molkerei Mlékárna Hlinsko s.r.o. angefangen. Heute bin ich als geschäftsführender Direktor für 240 Mitarbeitende verantwortlich – und dafür, dass wir die abgefüllte Milch auch verkaufen. Das bedeutet erstens: hohe Qualität der eingekauften Milch. Zweitens: neuste Technik bei der Abfüllung. Und drittens: eine gute Verpackung! Milch ist Milch – die einzige Möglichkeit, um aufzufallen, ist die Verpackung. Sie unterstützt uns bei der Markenpositionierung und hilft zur Differenzierung. Aktuell bringen wir Moccacino auf den Markt: Milch mit Kaffee und Kakao. Hier, probieren Sie ...





Milan Domáček

«Eine Verpackung muss den
Bedürfnissen des Produkts folgen.»

Gestatten, Milan Domáček, Inhaber von Mlékárna Hlinsko s.r.o. Die Firma wurde 1943 von Nestlé gegründet und 1952 an den Staat verkauft. 1993 konnte ich sie kaufen. Es geht uns heute gut. Wir machen aus guter Milch gutes Geld. Dabei ist bei der Verarbeitung von UHT-Milch die aseptische Kompetenz von zentraler Bedeutung. Und natürlich die Verpackung. Sie muss alles bieten, was die Milch braucht: Schutz vor Licht, Sauerstoff, Keimen und vor mechanischer Beschädigung. Ich kenne SIG sehr gut und schätze die Qualität. Das ist auch der Grund, warum ich in neue Maschinen und Anlagen von SIG investiere.





Ladislav Pekař

«Die Maschinen müssen laufen,
laufen, laufen ... »

Wir fahren drei Schichten am Tag, jede hat acht Stunden, und das von Montag bis Sonntag. Warum? Die Kühe geben jeden Tag Milch. Auch am Wochenende. Die Maschinen zum Abfüllen der Packungen oder Aufbringen der Verschlüsse laufen rund um die Uhr. Der 24-Stunden-Service von SIG ist uns deshalb sehr wichtig. SIG schult uns hier im Betrieb. Für meine Leute sind das ein paar Tage Weiterbildung im Jahr. Für viele reicht ein Tag. Die Steuerung läuft über den Bildschirm: Temperatur, Stabilität, Druck usw. Das System ist trotz seiner Raffinesse einfach zu bedienen. Ach ja, Ladislav Pekař ist mein Name, ich bin hier der Produktionsleiter.





Eva Hylská

«Eine Verpackung muss man einfach stapeln, einfach ins Regal stellen und einfach nach Hause nehmen können.»

Ich heiße Eva Hylská und arbeite bei Coop Jednota Hlinsko. Als Filialleiterin bin ich zuständig für den Einkauf und den Verkauf der Waren, fürs Personal, dafür, dass der Computer läuft – eigentlich für alles. Wir haben von morgens um sechs bis abends um acht Uhr geöffnet. Die Produkte der Molkerei Mlékárna Hlinsko s.r.o. führen wir seit Jahren. Sie sind gut – und gut verpackt. Mir ist wichtig, dass ich die Milch logistisch einfach in den Laden bekomme, dass ich sie gut stapeln und ins Regal stellen und gut wieder herausnehmen kann. Besonders praktisch sind die Sixpacks. Die muss ich nicht einmal einreihen, die Kunden nehmen sie direkt von der Palette.





Veronika Sodomková

«Jeden Abend trinke ich ein Glas Milch.»

Ich heiße Veronika Sodomková und gehe in die sechste Klasse. Am liebsten treibe ich Sport: Leichtathletik, Ballspiele und vor allem Skifahren. Wir haben ein eigenes kleines Skiareal gleich neben dem Hotel Styl in Hlinsko. Von hier aus sehe ich die Hlinsko-Molkerei. Ich mag vor allem die Milchsorten mit Aroma. Am allerliebsten habe ich Schokolade, dann Vanille und Banane. Es gibt auch noch Erdbeer und Caramel. Ich trinke jeden Abend vor dem Schlafengehen ein Glas Milch. Weil es gesund ist und weil ich es gern habe.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

2004 war für die SIG ein weiteres Jahr der konsequenten Fokussierung: Verwaltungsrat und Konzernleitung entschieden, die Konzernaktivitäten ganz auf das erfolgreiche Geschäft der Getränkekartons (SIG Combibloc) sowie den zukunftsträchtigen Bereich «Value Added Bottling» (SIG Beverages) auszurichten.

Mit Value Added Bottling ermöglichen wir unseren Kunden, hochwertige Milch- und Saftgetränke abzufüllen – und so von einem Marktsegment zu profitieren, das jährlich über 20 Prozent wächst. Value Added Bottling hat das Potenzial, zur nachhaltigen Wertsteigerung des Konzerns beizutragen.

Von allen Bereichen, die nicht zum wachsenden Geschäft mit Getränkeverpackungen gehört haben, trennten wir uns im ersten Halbjahr 2004. So veräußerten wir die im Trockenbereich tätige SIG Pack und mehrere kleine Geschäftseinheiten.

Auch den Bereich der traditionellen Getränkeabfüllung innerhalb von SIG Beverages werden wir veräußern: Die italienischen Einheiten Simonazzi und Alfa gehen an die Tetra Laval Gruppe. Der Vertrag wurde am 2. März 2005 unterzeichnet. Das Closing und die damit verbundene Dekonsolidierung erwarten wir in rund einem halben Jahr.

Diese Fokussierung führte zu einer Bereinigung des Goodwills der SIG Beverages und damit zu einem stark negativen Unternehmensergebnis im Berichtsjahr.

Dass wir mit «Value Added Bottling» richtig liegen, belegen die Erfolge im Berichtsjahr. Die bedeutende PLASMAX-Technologie zur Beschichtung von PET-Flaschen entwickelten wir weiter. Darüber hinaus hat sich SIG Corpoplast in einem harten Wettbewerb gut behauptet.



Rolf-Dieter Rademacher (links)
Lambert Leisewitz (rechts)

Die tragende Säule des Unternehmens war auch 2004 die Division SIG Combibloc. Sie sichert dem Konzern ein profitables Wachstum: Wir bauten unsere Wettbewerbsstellung konsequent weiter aus. Insbesondere in den Ländern Osteuropas sowie des Nahen und Fernen Ostens sind wir überdurchschnittlich gewachsen.

Die SIG ist also im attraktiven und wachsenden Getränkemarkt gut aufgestellt. Unsere Positionierung lässt sich einfach auf den Punkt bringen: Wir bieten unseren Kunden Lösungen für aseptische Getränkeverpackungen aus Karton oder Kunststoff an. Indem SIG Combibloc und SIG Beverages künftig enger zusammenarbeiten, werden wir Synergiepotenziale im Markt sowie im operativen Bereich gezielter nutzen. In den nächsten Jahren werden wir schwerpunktmässig in den aussereuropäischen Märkten wachsen.

Dank der Fokussierung werden wir unser Ergebnis im Jahr 2005 deutlich verbessern. Auch wird mittelfristig der Wert der SIG nachhaltig steigen. Aufgrund der Devestition der italienischen Einheiten wird sich der Free Cashflow in diesem Jahr deutlich positiv entwickeln.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, der Generalversammlung vom 5. April 2005 trotz des negativen Jahresergebnisses 2004 eine Dividende von CHF 1,00 pro Aktie à nom. CHF 10.- vorzuschlagen.

Im Namen aller Kollegen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung bedanken wir uns bei allen, die uns auch im vergangenen Jahr unterstützt haben: Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen, unseren Mitarbeitenden für ihre Leistungen zur Weiterentwicklung des Unternehmens und Ihnen für Ihre Loyalität und Ihr finanzielles Engagement.



Lambert Leisewitz
Präsident des Verwaltungsrates



Rolf-Dieter Rademacher
CEO

SIG konzentriert sich auf Getränkekartons und «Value Added Bottling»

Die SIG stärkte im Jahr 2004 ihre Position als innovativer Verpackungsspezialist in der Getränkeindustrie. Der Konzern konzentrierte sich auf das Geschäft mit Getränkekartons und das Verpacken hochwertiger Getränke in Kunststoffflaschen.

Zu diesem Zweck wurden die in der Sparte traditionelle Getränkeabfüllung zusammengefassten italienischen Einheiten organisatorisch aus der SIG Beverages ausgegliedert und getrennt geführt. SIG kündigte im November an, dass sie sich von diesen Einheiten trennen will. Zwischenzeitlich konnten die beiden Gesellschaften Simonazzi und Alfa an die Tetra-Laval-Gruppe veräußert werden. Die Zustimmung der Kartellbehörde und das damit verbundene Closing dürfte in rund einem halben Jahr stattfinden. Der Verkauf der beiden verbleibenden Einheiten Manzini und Comaco wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Bereits in der ersten Hälfte des Berichtsjahres hatte die SIG verschiedene Konzernteile verkauft: den Bereich SIG Pack (Verpackungsmaschinen für Trockengüter) sowie die Geschäftseinheiten Kautex (Extrusionsmaschinen für Automobilteile aus Kunststoff), Blowtec (Extrusionsmaschinen für Kunststoffbehälter), Hamba Filltec (Füllmaschinen für Joghurt und Margarine) und Elettric 80 (lasergesteuerte Transportfahrzeuge). Die kanadische Gesellschaft Ryka (Formenbau) konnte im zweiten Semester an das Management veräußert werden.

Diese Verkäufe sind wichtige Meilensteine der Konzern-Strategie. Sie führten zu einer konsequenten Fokussierung und einer deutlichen Reduktion des Risikos im Konzernportfolio.

Geschäftsgang: Kerngeschäft weiter gewachsen

Das Kerngeschäft des Konzerns (SIG Combibloc und verbleibende Bereiche der SIG Beverages) ist in der Berichtsperiode weiter gewachsen. Umsatz und Bestellungseingang stiegen auf EUR 1 184 Mio. (2003: EUR 1 167 Mio.) resp. EUR 1 160 Mio. (2003: EUR 1 153 Mio.). Der EBITA des Kerngeschäftes lag mit EUR 84 Mio. unter dem Vorjahreswert von EUR 98 Mio.

SIG Combibloc: Gut in Form

SIG Combibloc erwies sich auch im Berichtsjahr als die tragende Säule des Konzerns. So steigerte die Division in 2004 den Umsatz um weitere 2 % auf EUR 1 075 Mio. (2003: EUR 1 058 Mio.). Währungs- und devestitionsbereinigt waren es sogar 7 %. SIG Combibloc wuchs somit auch 2004 überproportional zum Markt und gewann ausserhalb Deutschlands weiter an Marktanteilen.

Die gestiegenen Materialkosten belasteten dagegen die Marge im Berichtsjahr. Auch die weitere Abschwächung des US-Dollars wirkte sich gegenüber dem Vorjahr negativ aus. Aufgrund der aktuellen Marktsituation sowie den Entwicklungen auf den Rohmaterialmärkten reagierte die Konzernleitung und beschloss ein umfangreiches Programm zur Steigerung der Effizienz und zur Reduktion der Kosten. Als Folge dieser einmaligen Aufwendungen sank der EBITA der Division im abgelaufenen Geschäftsjahr auf EUR 112 Mio. (2003: EUR 139 Mio.), was einer EBITA-Marge von 10,5 % entspricht. Vor den Aufwendungen für das Kostensenkungsprogramm, die vollumfänglich im Abschluss 2004 abgebildet sind, betrug die Marge 11,6 %.

Die Märkte: Zurückhaltung in Deutschland

In **Deutschland**, dem grössten Markt der SIG Combibloc, führte die bis Mitte Oktober anhaltende Debatte um das Zwangspfand sowie der kühle Sommer zu einer schwachen Nachfrage. Zudem hielten sich die Konsumenten mit Ausgaben allgemein zurück. Handel und Getränkehersteller erreichten ihre Verkaufsziele nicht. Trotz des schlechten wirtschaftlichen Umfeldes hat die Division ihre Position in Deutschland behauptet und die Marktanteile gehalten.

Andere Regionen innerhalb **Westeuropas** konnten hingegen weiterhin den Umsatz steigern. Vor allem in Spanien wuchs die SIG Combibloc über den Erwartungen.

In **Amerika** gewann SIG Combibloc insbesondere in Kanada Marktanteile. Zudem konnte in den USA ein führender Abfüller als Kunde gewonnen werden. Neue aseptische Fülllinien befinden sich aktuell in der Installationsphase.

Ein weiterhin starkes Wachstum zeigten die Absatzgebiete in **Osteuropa**, im **Nahen Osten** und in **Asien**. Einzig **China** blieb hinter den hohen Erwartungen zurück. Einerseits trug eine weitere Konsolidierung der Kunden im Molkereibereich dazu bei, andererseits ist der Anteil an PET-Verpackungen – sowohl bei fruchthaltigen als auch bei Eistee-Getränken – relativ hoch.

Die SIG glaubt jedoch weiterhin an das allgemeine Wachstum des aufstrebenden chinesischen Marktes. Um davon profitieren zu können, eröffnete SIG Combibloc ein neues Packstoffwerk in Suzhou bei Shanghai. Damit ist die Division nun noch stärker lokal verankert und schafft so die Voraussetzungen, in diesem dynamischen Markt mit bestehenden und neuen Kunden in engere Partnerschaft zu treten. So konnte erneut eine führende Molkerei als Kunde gewonnen werden. Dies wird bereits in 2005 zu einer besseren Auslastung des Werkes führen.

Steigerung der Effizienz: Massnahmen eingeleitet

Zur nachhaltigen Sicherung der Ertragskraft leitete die SIG Combibloc Ende 2004 die nötigen Schritte ein. Einerseits werden Doppelspurigkeiten zwischen den europäischen Gesellschaften abgebaut. Andererseits wird die Einführung einer funktionalen Organisation im Laufe des Jahres 2005 zu effizienteren Prozessen in allen Bereichen führen. Im Zusammenhang mit diesen Massnahmen werden weltweit ca. 250 Stellen abgebaut. Dies führt zu einer spürbaren Kosteneinsparung.

Innovationen: Differenzierung für unsere Kunden

Auch 2004 entwickelte die SIG Combibloc verschiedene Innovationen weiter, mit denen sich die Kunden von ihren Wettbewerbern abheben können. So feierte beispielsweise in der Schweiz und in Taiwan eine neue combifit-Kleinpackung ihr Debüt im Markt.

Das neuartige aseptische Verpackungssystem combishape ermöglicht, Getränkekartons in den unterschiedlichsten Grundflächen und Formen herzustellen. Der Pilotkunde in Spanien hat mittlerweile die Produktion auf einen Dreischichtbetrieb umgestellt. Ein weiterer Prototyp wird in Frankreich erprobt, wo ein Kunde seit August 2004 die ersten Säfte in combishape abfüllt. Das Interesse im Markt, sich durch die neuartigen Produkte von den Wettbewerbern differenzieren zu können, nimmt weiter zu. Der Markt folgt damit der Veränderung im Konsumverhalten und dem Trend hin zu innovativen und benutzerfreundlichen Verpackungskonzepten.

Die SIG allCap entwickelte im vergangenen Jahr weitere innovative Verschlüsse für die Getränkekartons der SIG Combibloc. So fand beispielsweise das Ausgussverhalten eines neuen Drehverschlusses bei den Konsumenten im anspruchsvollen Pilotmarkt Schweiz eine ausgesprochen positive Resonanz.

SIG Beverages: Auf Value Added Bottling ausgerichtet

Der Umsatz der im Konzern verbleibenden Einheiten der SIG Beverages lag mit EUR 133 Mio. auf Vorjahresniveau (2003: EUR 135 Mio.) Der Bestellungseingang hingegen erhöhte sich um rund 10 % auf EUR 128 Mio. (2003: EUR 116 Mio.). Der Bereich war 2004 auf Stufe EBITA mit rund EUR 3 Mio. profitabel.

Unter Berücksichtigung des zurückhaltenden Investitionsklimas in der Getränkeindustrie sowie des schwachen US-Dollars sind diese Werte positiv zu werten.

SIG Corpoplast (Streckblasmaschinen) konnte sich in einem schwierigen Umfeld gut behaupten. Die Wettbewerbssituation blieb hart. Im abgelaufenen Geschäftsjahr verkaufte die Einheit die tausendste Streckblasmaschine des Typs BLOMAX. Viel investierte SIG Corpoplast im Berichtsjahr in den Aufbau der Beschichtungstechnologie PLASMAX sowie in die Weiterentwicklung der vierten Generation einer Streckblasmaschine. Zudem konnte der Serviceanteil weiter ausgebaut werden.

Der Bereich **SIG Moldtec** (Formenbau) wurde im Geschäftsjahr in die SIG Corpoplast integriert.

Ein wichtiges Wachstumsfeld sieht der Konzern in den aseptischen Abfüll-Anlagen für hochwertige Getränke in Kunststoffflaschen. Diese Aktivitäten wurden in der neu geschaffenen Einheit **SIG Asbofill** zusammengefasst.

SIG Cantec (Automaten für dreiteilige Dosen) blickt auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurück. Bereits im ersten Halbjahr erhielt der Bereich einige grössere Aufträge, welche die Auslastung für das gesamte Jahr sicherstellten.

Innovationen: Vielversprechende Chancen

Die ersten PLASMAX-Anlagen zur Beschichtung von PET-Flaschen nahmen im Berichtsjahr den Betrieb auf. Um die Entwicklung voran zu treiben, gründete SIG im September 2004 ein Joint Venture mit dem Beschichtungsspezialisten Schott in Mainz (D).

Dank der Entwicklung der PLASMAX-Technologie gelang ein wichtiger Schritt, um die Haltbarkeit und Qualität sensibler Produkte in Kunststoffflaschen zu verbessern. Die Methode weist gegenüber anderen Technologien deutliche Vorteile auf. Die im Inneren der Flasche aufgebrachte dünne Glasschicht erhöht die Barrierefähigkeit und verlängert die Haltbarkeit von hochwertigen Getränken wie beispielsweise Fruchtsäften. Trotzdem sind die Flaschen durchsichtig und können recycelt werden. Vielversprechend ist auch die Anwendung bei der Beschichtung von Flaschen für kohlenstoffhaltige Getränke. Hier wird das Entweichen der Kohlensäure aus der Flasche deutlich reduziert. Ein Kunde in den USA hat sich für die Installation von PLASMAX in einer Pilotfabrik entschieden. Bei dieser Innovation wird SIG die definitive Produktion abhängig machen von der Erprobung der Prototypen bei ausgewählten Kunden. Das Geschäftsjahr 2005 wird somit klare Anhaltspunkte über das Marktpotenzial und die Erfolgchancen von PLASMAX liefern.

SIG Beverages Discontinuing: entsprechend den Erwartungen

Der Bereich SIG Beverages Discontinuing, welcher per Ende 2004 das Nicht-Kerngeschäft der SIG bildete, erzielte ein Ergebnis im Rahmen der Erwartungen. Obwohl die Margen der **SIG Simonazzi** und der **SIG Alfa** im harten Wettbewerb unter Druck standen, erreichten beide Einheiten sowohl ihre Umsatzziele als auch die geplanten operativen Ergebnisse.

Die beiden noch zur Devestition anstehenden Bereiche **SIG Manzini** und **SIG Comaco** (Prozessanlagen) blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Insbesondere im Segment der Verarbeitung von Tomaten bauten die italienischen Geschäftseinheiten ihre Marktanteile weiter aus und erreichten die Budgetziele.

SIG Konzern: Goodwill-Korrektur belastet das Unternehmensergebnis

Der gesamte Konzern erzielte 2004 einen Umsatz und Bestellungseingang von EUR 1 694 Mio. resp. EUR 1 631 Mio.

Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen hat wenig Aussagekraft, da die im Berichtsjahr erfolgten Devestitionen nur noch bis zum Verkaufszeitpunkt in den Zahlen des Konzerns enthalten sind.

Die Fokussierung des Konzerns und die damit verbundenen Devestitionen führen zu einer fast vollständigen Amortisation des Goodwills der SIG Beverages. Hieraus resultierte für das abgelaufene Geschäftsjahr ein negatives Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns von EUR –118 Mio. Die ausserordentlichen Effekte führten auf Stufe Unternehmensergebnis zu einem Verlust von EUR –166 Mio.

Die Anzahl der Mitarbeitenden des Konzerns reduzierte sich – bedingt durch die Devestitionen der SIG Pack und weiterer Einheiten im Berichtsjahr, sowie durch die eingeleiteten Rationalisierungsmassnahmen – auf 6 671.

Risikomanagement weiter ausgebaut

Im Bereich Risikomanagement sind im Berichtsjahr die identifizierten Hauptrisiken auf Konzernstufe weiter analysiert worden. Das Management hat die entsprechenden Massnahmen zur Verhinderung von Schäden definiert bzw. implementiert.

Im Sinne eines umfassenden Assurance Management hat das Risikomanagement auch die Basis für den erstmals erarbeiteten strategischen Prüfplan geliefert. Zudem wurde das Risk Management stärker in den gesamten Strategieprozess eingebunden.

Wertbasierte Führung

Es liegt im Interesse des Unternehmens, den Wert von SIG nachhaltig zu steigern. Um dies sicherzustellen, beurteilt der Konzern die Auswirkungen der strategischen und operativen Aktivitäten mit Blick auf den Unternehmenswert. Die Wertsteigerung wird im SIG Value Added (sva) reflektiert.

Zur vollständigen Implementierung der wertorientierten Führung vollzieht der Konzern unter anderem folgende Schritte:

- Target Setting: Die Planvorgaben der Konzernleitung werden an den Erwartungen des Kapitalmarktes gemessen.
- Performance Measuring: Die interne Leistungsbeurteilung wird über Wachstum, Profitabilität und Kapitaleffizienz gemessen.

SIG will die Entscheidungen und Aktivitäten der Mitarbeitenden und im Speziellen des Managements stärker auf den sva ausrichten. Hierbei verdeutlicht das Management den Mitarbeitenden, dass Kapital ein begrenztes Gut ist und entsprechend effizient und optimal bewirtschaftet werden muss.

Umwelt: Erster Konzernbericht zur Nachhaltigkeit

Im Bereich der Nachhaltigkeit erzielten viele Einheiten des Konzerns im Berichtsjahr Fortschritte. Beispielsweise werden heute über 60 % des Umsatzes in Unternehmen erzielt, welche nach der internationalen Norm ISO 14001 für Umweltmanagementsysteme zertifiziert sind.

Die Unternehmen der SIG Combibloc konnten die Materialausschussquoten bei der Herstellung von Getränkekartons deutlich senken und die Emissionen in der Produktion weiter reduzieren.

Ein Ereignis in Deutschland spiegelte im Berichtsjahr das Engagement der SIG für die Umwelt besonders wider: der Bundesrat bewertete den Getränkekarton als ökologisch vorteilhafte Verpackung und befreit ihn vom Zwangspfand.

Die Anstrengungen im Umweltschutz, aber auch das Engagement für die Mitarbeitenden oder für die Region hat der Konzern im ersten SIG Nachhaltigkeitsreport zusammengefasst.

Engagement für Seebeben-Opfer in Südostasien

Die SIG hat sich 2004 auch karitativ engagiert. Unmittelbar nach der Seebeben-Katastrophe überwies der Konzern dem Kinderhilfswerk der vereinten Nationen, der UNICEF, einen Beitrag von EUR 50 000. Als Soforthilfe stellte SIG in verschiedenen von der Flutwelle betroffenen Gebieten kostenlos Getränke in Combibloc-Packungen zur Verfügung.

Die Konzernleitung gründete zudem einen zweckgebundenen Fonds mit einem Startkapital von EUR 100 000. Verschiedene regionale Gesellschaften und Geschäftseinheiten verzichteten 2005 auf geplante interne Veranstaltungen und bringen die budgetierten Beträge in den Fonds ein.

Dieser Fonds dient dazu, betroffene Kinder in Thailand und Indonesien längerfristig zu betreuen und ihnen den Schulbetrieb zu ermöglichen. Er wird in Thailand eingerichtet und von der lokalen Geschäftsleitung geführt.

Führung: Branchen-Know how verstärkt, Struktur vereinfacht

Lambert Leisewitz, bisher Mitglied des Verwaltungsrates der SIG, übernahm per 30. März 2004 das Präsidium im Verwaltungsrat. Lambert Leisewitz zeichnet sich als ehemaliger CEO von Unternehmen in der Getränkeindustrie durch seine langjährige Branchenerfahrung aus. Vizepräsident wurde Martin Huber.

An der Generalversammlung wählten die Aktionäre zudem Thomas Hübner, CEO der Metro Cash & Carry International GmbH in Düsseldorf, DE, neu in den Verwaltungsrat. Thomas Hübner verfügt über wichtiges Know-how in den für den Konzern bedeutenden Absatzsegmenten des Getränke- und Lebensmittelhandels, insbesondere in den asiatischen Märkten.

Dr. Roman Boutellier ist per Ende Mai 2004 als Delegierter des Verwaltungsrates und CEO des Konzerns zurückgetreten.

Rolf-Dieter Rademacher, Leiter der grössten Division SIG Combibloc und Mitglied der Konzernleitung, übernahm per 1. Juni 2004 die operative Leitung des SIG-Konzerns.

Durch die Fokussierung konnte SIG auf Konzernebene die Strukturen vereinfachen. Die Management-Gesellschaften der Divisionen und die Holding wurden neu definiert und sich überschneidende Aufgaben eliminiert. Anpassungen gab es auch in der Konzernleitung. Sie besteht neu aus Rolf-Dieter Rademacher (CEO), Marco Haussener (CFO) und André Rosenstock (COO). Diese drei Mitglieder der Konzernleitung führen direkt das operative Geschäft der SIG Combibloc und der SIG Beverages. Dadurch ist einerseits der direkte Kontakt der Konzernleitung zum Geschäft sichergestellt, andererseits konnte so die Managementebene der Divisionsleitungen eliminiert werden.

Auch die SIG Combibloc gibt sich effizientere Organisationsstrukturen: so löst eine funktionale Struktur die bisherige Regionalstruktur ab. Vier weltweit agierende Bereiche, bei denen alle Fäden zusammenlaufen, steuern künftig die wesentlichen betrieblichen Funktionen: Market Operations (Vertrieb, Service und Marketing), Sleeves Operations (Getränkekarton-Produktion & Verschlüsse), Equipment Unit (Anlagen- und Equipment-handling) sowie Research & Development (Forschung & Entwicklung).

Aktienkurs: Starke Entwicklung

Der Kurs der SIG-Aktie entwickelte sich sehr positiv und lag zum Ende des Jahres um +52 % über dem Endwert 2003. Der Vergleichsindex SPI stieg im gleichen Zeitraum lediglich um +12 %. Sehr gefragt war die SIG-Aktie dank den im ersten Semester erfolgreich abgeschlossenen Devestitionen sowie der im November angekündigten weiteren Fokussierung. Durchschnittlich wurden täglich rund 13 000 Aktien gehandelt.

Ausblick: Fit für die Zukunft

Die Voraussetzungen für ein weiteres Wachstum und eine Profitabilitätssteigerung des Konzerns sind geschaffen. 2005 wird ein Jahr sein, in dem sich das Management darauf konzentriert, die eingeleiteten Massnahmen erfolgreich umzusetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei der Kunde und die Lösungen, die SIG für aseptische Getränkeverpackungen aus Karton oder Kunststoff anbietet.

Die verstärkte Zusammenarbeit zwischen der SIG Combibloc und dem «Value Added Bottling» dürfte sich dabei positiv auswirken. Beide Bereiche bedienen den gleichen Markt, beliefern die gleichen Kunden und setzen auf die gleichen Technologien wie beispielsweise aseptische Abfüllverfahren.

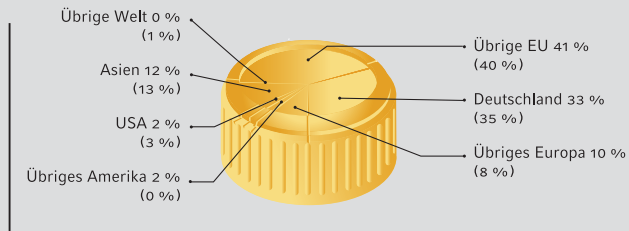
In Deutschland setzte die endgültige Entscheidung zum Zwangspfand, von dem der Getränkekarton ausgenommen ist, im Oktober 2004 positive Impulse. Hierdurch hat sich die Situation mittlerweile etwas entspannt. Die SIG rechnet jedoch für 2005 mit keinem wesentlichen Wachstum in diesem Schlüsselmarkt. SIG Combibloc konnte 2004 drei wichtige Grossprojekte in China, Saudi Arabien und England gewinnen. Nach der Installation der Füller im Jahr 2005 bringt dies 2006 einen zusätzlichen Wachstumsschub. Die Anpassung der Investitionen in Füllmaschinen und Packstoffwerke an die Marktentwicklung ermöglicht, dass der Konzern einen ausreichend hohen Free Cashflow generiert.

Mittelfristig erwartet der Konzern für das Kartongeschäft ein gutes Wachstumspotenzial. Die eingeleiteten Massnahmen der SIG Combibloc zur Verbesserung der operativen Marge sollten bereits 2005 greifen. Eine Unsicherheit in der Prognose verursacht weiterhin die bereits angespannte Situation bei den Rohstoffpreisen – insbesondere beim Polyethylen.

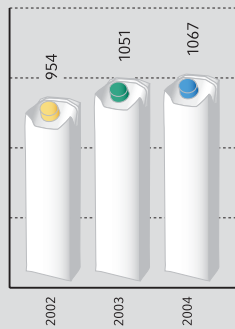
Die «Value Added Bottling»-Aktivitäten der SIG Beverages weisen vielversprechende Zukunftsperspektiven auf. Für das kommende Jahr erwartet SIG für diesen Bereich trotz hoher Investitionen in die zukunftsweisenden Projekte ein ausgeglichenes Resultat.

SIG Combibloc

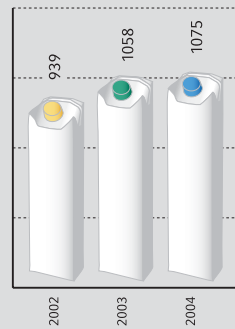
Umsatz 2004 (2003) nach Regionen



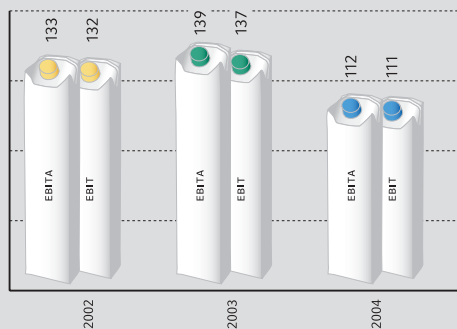
Bestellungsingang in Mio. EUR



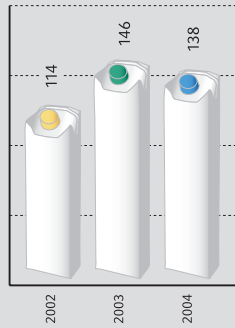
Umsatz in Mio. EUR



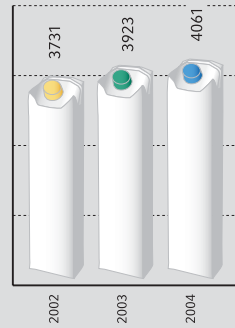
Betriebsergebnis (EBITA/EBIT) in Mio. EUR



Investitionen* in Mio. EUR



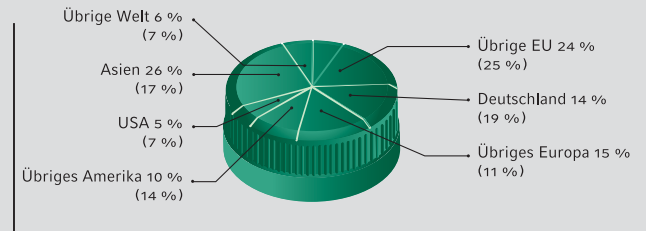
Mitarbeitende



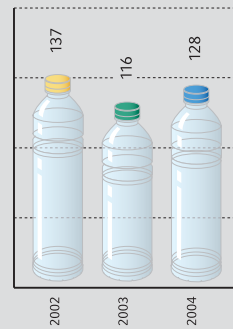
* in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen

SIG Beverages¹

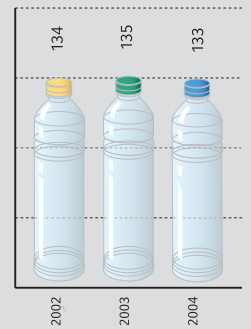
Umsatz 2004 (2003) nach Regionen



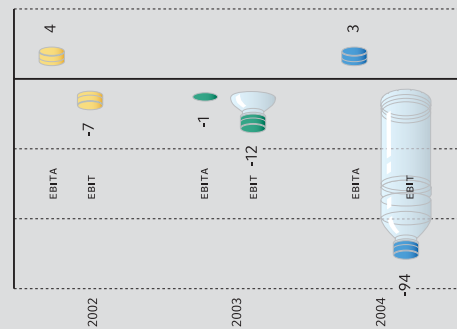
Bestellungsingang in Mio. EUR



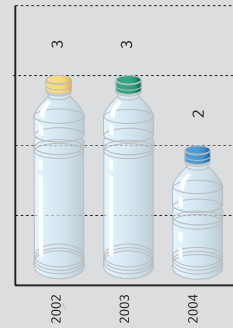
Umsatz in Mio. EUR



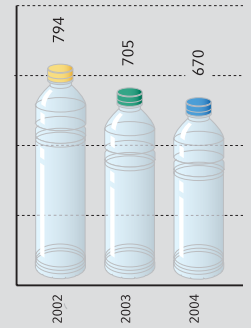
Betriebsergebnis (EBITA/EBIT) in Mio. EUR



Investitionen* in Mio. EUR

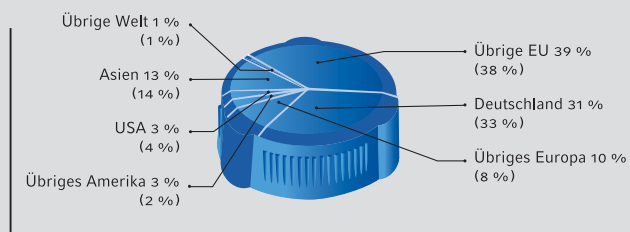


Mitarbeitende



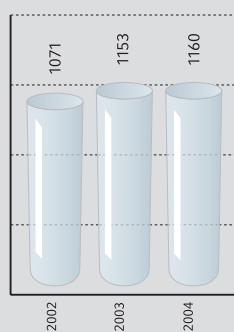
SIG Group Continuing²

Umsatz 2004 (2003) nach Regionen



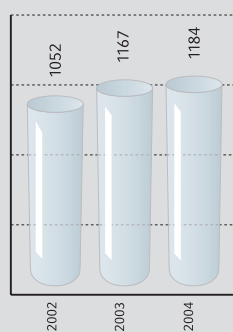
Bestellungseingang

in Mio. EUR



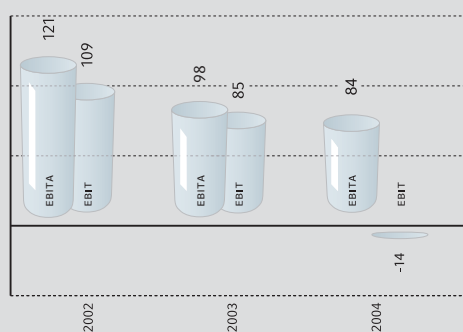
Umsatz

in Mio. EUR



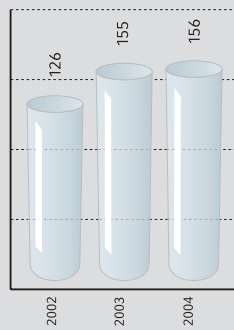
Betriebsergebnis (EBITA/EBIT)

in Mio. EUR

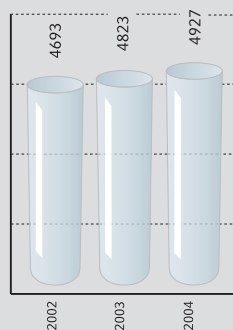


Investitionen*

in Mio. EUR



Mitarbeitende



¹ ohne Discontinuing Business

² SIG Combibloc, SIG Beverages (ohne Discontinuing Business), Corporate/Services, Eliminationen

SIG praktiziert eine auf den Prinzipien und Regeln des Swiss Code of Best Practice von economiesuisse basierende Corporate Governance. Die zentralen Elemente sind in den Statuten der SIG Holding AG sowie im Organisationsreglement des SIG-Konzerns festgelegt. Der Verwaltungsrat hat sich auch im Berichtsjahr regelmässig mit dem Themenkreis «Corporate Governance» befasst und verschiedene Neuerungen und Verbesserungen beschlossen.

Im Folgenden sind in diesem Kapitel die gemäss der Richtlinie der Schweizer Börse zu publizierenden Informationen zur Corporate Governance aufgeführt. Dabei werden sämtliche geforderten Informationen offen gelegt. Im Gegensatz zum übrigen, in Euro gehaltenen Jahresbericht werden die wertmässigen Angaben in Schweizer Franken angegeben, da sich diese mehrheitlich auf die SIG Holding AG beziehen und deren Abschluss in Schweizer Franken erfolgt. Wo dienlich, wird von der Möglichkeit des Verweises auf andere Kapitel in diesem Jahresbericht bzw. auf andere öffentlich zugängliche Quellen ausserhalb des Jahresberichtes Gebrauch gemacht.

Kapitel 1 Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

Der SIG-Konzern wird ab 2005 in die beiden Core-Bereiche SIG Combibloc und SIG Beverages sowie in den Non-Core-Bereich SIG Beverages discontinuing gegliedert. Im Non-Core-Bereich sind die zur Devestition anstehenden Einheiten zusammengefasst. Die detaillierte operative Konzernstruktur ist aus dem Organigramm auf der nächsten Doppelseite ersichtlich.

Die SIG Holding AG (Dachgesellschaft des SIG-Konzerns) ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende kotierte Gesellschaft. Die Firma hat ihren Sitz in Neuhausen am Rheinfall, die SIG-Aktie (SIG N, Valorennummer 1202249, ISIN CH0012022494) ist an der Schweizer Börse kotiert. Die Börsenkapitalisierung per 31.12.2004 beläuft sich auf CHF 1,7 Mia. Mit Ausnahme der SIG Finanz AG (Konzern-Treasury) halten keine Konzerngesellschaften SIG-Aktien. Die von der SIG Finanz AG gehaltenen SIG-Aktien sind im Finanzteil auf Seite 27 ausgewiesen. Weitere Details zur SIG-Aktie sind auf den Seiten 2 und 27 des Finanzteils ersichtlich.

Die Informationen zu den nicht kotierten Gesellschaften sind in der Übersicht auf den Seiten 34 und 35 des Finanzteils enthalten.

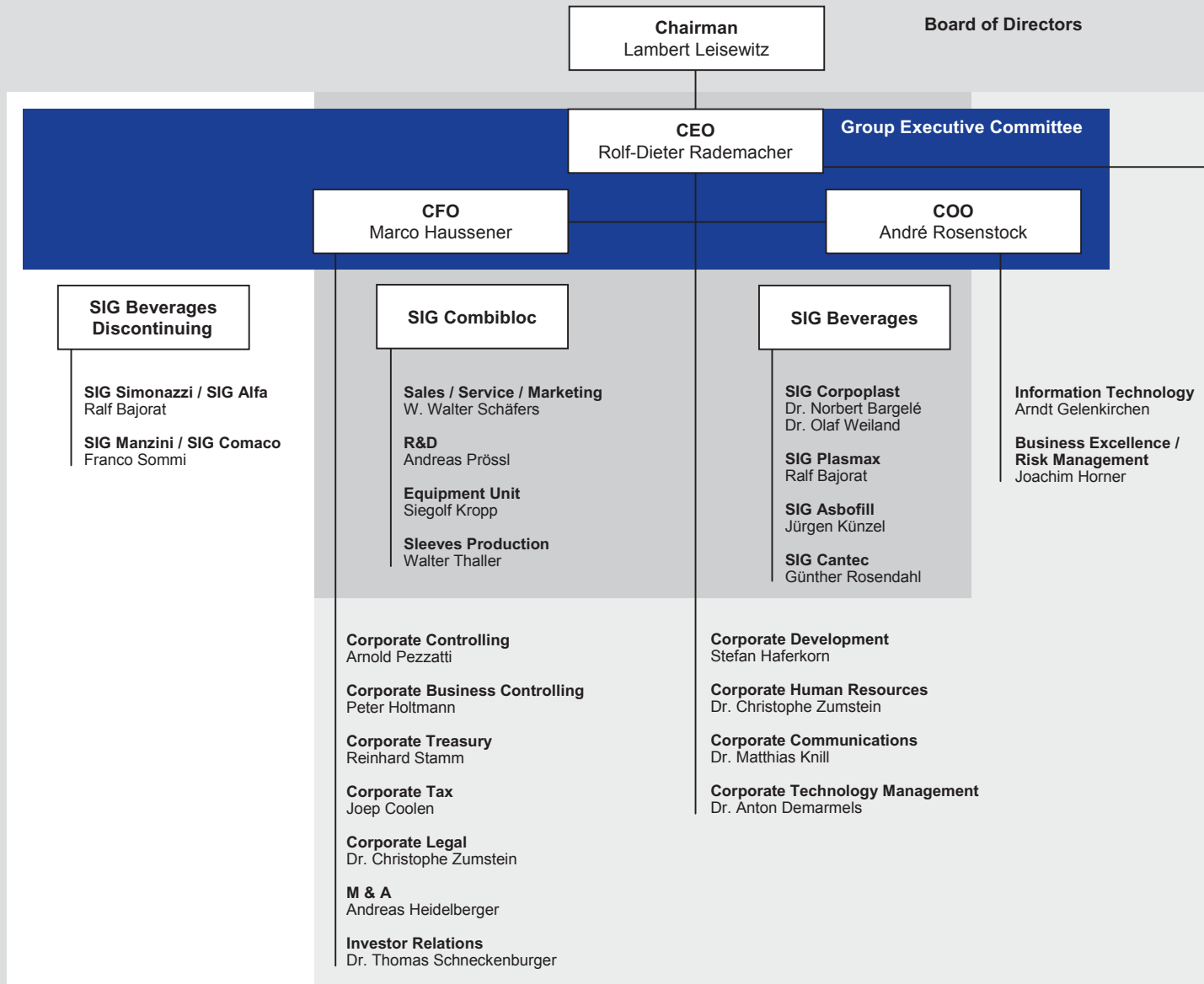
1.2 Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre besitzen mehr als 5 % am gesamten Aktienkapital der SIG Holding AG:

Aktionär	Anzahl SIG-Aktien	Anteil	Meldung vom
Tweedy, Browne Company LLC (US) New York	374 522	5,8 %	15.8.2001
Baupost Group Securities LLC (US) Boston	363 299	5,6 %	20.3.2003

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Unternehmen.



Secretary General
Rolf Schneider

Internal Audit
Marc de Quervain

Kapitel 2 **Kapitalstruktur**

Die Informationen zur Kapitalstruktur sind zum überwiegenden Teil in den Statuten der SIG Holding AG sowie im Finanzteil, Abschluss der SIG Holding AG, enthalten. Die Statuten sind im Internet unter dem folgenden Suchpfad abrufbar:
www.sig.biz/pdf/statuten.pdf (deutsche Version)
www.sig.biz/pdf/articles_of_association.pdf (englische Version)

Zu den einzelnen Punkten sind die folgenden Hinweise anzubringen:

2.1 / 2.2 Kapital / Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen Siehe Statuten Art. 3 (ordentliches Kapital) und Art. 3b (bedingtes Kapital)

Das ordentliche Aktienkapital der SIG Holding AG beträgt CHF 65 000 000. Zudem verfügt die Gesellschaft über ein durch die Generalversammlung vom 29.3.2001 beschlossenes bedingtes Aktienkapital in der Höhe von max. CHF 6 000 000.

2.3 Kapitalveränderungen in den letzten drei Jahren Siehe Finanzteil, 5-Jahres-Übersicht der SIG Holding AG, Seite 27.

2.4 / 2.5 Aktien und Partizipationsscheine / Genussscheine Das Aktienkapital ist eingeteilt in 6 500 000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.-. Alle Namenaktien sind voll einbezahlt und dividendenberechtigt. Bezüglich Stimmrecht wird auf die Ausführungen unter Ziffer 6.1 dieses Teils «Corporate Governance» verwiesen.

Die SIG Holding AG hat weder Partizipationsscheine noch Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen Siehe Statuten Art. 6 und Art. 15

Die Eintragungsbeschränkungen entsprechen denjenigen betreffend Stimmrechtsausübung (siehe dazu Ausführungen unter Ziffer 6.1 in diesem Teil «Corporate Governance»).

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr keine Ausnahmen zu den Eintragungsbeschränkungen gewährt.

Die Voraussetzungen zur Aufhebung der statutarischen Bestimmungen bezüglich Eintragungsbeschränkungen entsprechen denjenigen betreffend Stimmrechtsausübung (siehe dazu Ausführungen unter Ziffer 6.1 in diesem Teil «Corporate Governance»).

2.7 Wandelanleihen und Optionen Die SIG Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Aktionärsoptionen ausstehend. Bezüglich Mitarbeiteroptionen wird auf die Angaben unter Ziffer 5.6 dieses Teils «Corporate Governance» sowie auf den Finanzteil, Anhang zur Konzernrechnung, Erläuterung 27, verwiesen.

Kapitel 3 **Verwaltungsrat**

3.1/3.2 **Mitglieder des Verwaltungsrates / weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

Der Verwaltungsrat der SIG Holding AG bestand am 31.12.2004 aus insgesamt sieben Mitgliedern. Die Generalversammlung vom 30.3.2004 wählte neu Thomas Hübner in den Verwaltungsrat. Dr. Willy Kissling ist auf denselben Zeitpunkt aus dem Gremium ausgeschieden.

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates lauten wie folgt:

Lambert Leisewitz

Präsident des Verwaltungsrates
Diplom-Kaufmann, Deutscher, geb. 1949
Nichtexekutives Mitglied

Beruflicher Werdegang (wichtigste Stationen):

seit 2002	Geschäftsführender Gesellschafter der Firmengruppe ways to market, Bremen/Frankfurt, DE
2001–2002	Vorsitzender des Vorstandes der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, Bad Überkingen, DE
1994–2001	Vorsitzender der Geschäftsführung der Apollinaris & Schweppes GmbH & Co, Hamburg, DE
1986–1994	Geschäftsführer bei zwei deutschen Firmen der Getränke- und Nahrungsmittelbranche

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Aufsichtsrat der Laurens Spethmann Holding Aktiengesellschaft & Co., Seevetal, DE
- Mitglied des Beirates der Getränke-Gruppe Wüllner, Bielefeld, DE

Martin Huber

Vizepräsident des Verwaltungsrates

Dipl. Ing. ETH, lic. iur., Schweizer, geb. 1941

Nichtexekutives Mitglied

Beruflicher Werdegang (wichtigste Stationen):

seit 3.2003	Präsident des Verwaltungsrates der Georg Fischer AG, Schaffhausen
1992–2003	Präsident der Konzernleitung und Delegierter des Verwaltungsrates der Georg Fischer AG, Schaffhausen
1984–1992	Leiter der Unternehmensgruppe Rohrleitungssysteme und Mitglied der Konzernleitung des Georg Fischer Konzerns, Schaffhausen
1981–1984	Verschiedene Führungsfunktionen in US-Tochtergesellschaften des Georg Fischer Konzerns
1972–1981	Verschiedene Funktionen bei der Mettler Instrumente AG, Greifensee, ab 1976 Mitglied der Geschäftsleitung

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Vorstandsausschusses von Swissmem, Zürich
- Mitglied des Vorstandes von economiesuisse, Zürich

Roman Boutellier

Dr. sc. math. ETH, Schweizer, geb. 1950

Nichtexekutives Mitglied (bis 31. 5. 2004 exekutives Mitglied)

Beruflicher Werdegang (wichtigste Stationen):

seit 10.2004	Ordinarius für Innovations- und Technologiemanagement an der ETH Zürich
1999–2004	Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der SIG Holding AG, Neuhausen am Rheinfluss
1998–1999	Vorsitzender des Instituts für Technologiemanagement (ITEM) an der Universität St. Gallen
1993–1999	Ordinarius für betriebswirtschaftliche Produktionsplanung und Logistik an der Universität St. Gallen
1987–1993	Leiter Technik und Mitglied der Geschäftsleitung der Leica AG, Heerbrugg

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Vizepräsident des Verwaltungsrates der Ammann Bauausrüstung AG, Langenthal
- Mitglied des Verwaltungsrates der Georg Fischer AG, Schaffhausen
- Mitglied des Bankrates der Appenzeller Kantonalbank

Thomas Hübner

Dipl. Hotelier SHV, Schweizer, geb. 1958

Nichtexekutives Mitglied

Beruflicher Werdegang (wichtigste Stationen):

seit 3.2002	CEO, Metro Cash & Carry International GmbH, Düsseldorf, DE
2001–2002	COO Osteuropa & Russland, Metro Cash & Carry International GmbH, Düsseldorf, DE
1998–2000	Vorsitzender der Geschäftsleitung Bereich Grosshandel, Bon Appetit Group AG, Moosseedorf
1996–1997	Vorsitzender der Direktion, Prodega AG, Moosseedorf
1988–1996	Verschiedene Führungspositionen bei McDonald's International

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- keine

Andreas Koopmann

Dipl. Ing. ETH, Schweizer, geb. 1951

Nichtexekutives Mitglied

Beruflicher Werdegang (wichtigste Stationen):

seit 1995	Präsident der Konzernleitung der Bobst Group, Lausanne
1989–1995	Leiter Produktion und Mitglied der Konzernleitung der Bobst SA, Lausanne
1982–1989	Vice-President Technik und Produktion bei der Bobst Group Inc., USA

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates der Nestlé SA, Vevey
- Vizepräsident des International Advisory Board der Credit Suisse Group, Zürich
- Vizepräsident des Vorstandsausschusses von Swissmem, Zürich

David Schnell

Betriebsökonom, Schweizer, geb. 1947

Nichtexekutives Mitglied

Beruflicher Werdegang (wichtigste Stationen):

seit 2002	Selbstständiger Unternehmensberater
1997–2002	CFO und Mitglied der Konzernleitung der Swisscom AG, Bern
1985–1997	CFO und Mitglied der Konzernleitung der ELCO Looser Holding AG, Zürich, ab 1995 zusätzlich auch COO und Mitglied des Verwaltungsrates

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Vizepräsident des Verwaltungsrates der ELMA Electronic AG, Wetzikon
- Mitglied des Verwaltungsrates der Kuoni Reisen Holding AG, Zürich
- Mitglied des Stiftungsrates der Kuoni- und Hugentobler-Stiftung, Zürich
- Mitglied des Verwaltungsrates der AlpTransit Gotthard AG, Luzern

Leonardo Vannotti

Dr. sc. nat. ETH, Schweizer, geb. 1939

Nichtexekutives Mitglied

Beruflicher Werdegang (wichtigste Stationen):

seit 2001	Präsident des Verwaltungsrates der Sulzer AG, Winterthur
1996–2000	Präsident des Verwaltungsrates und CEO der Carlo Gavazzi-Gruppe, Steinhausen
1995–1997	Präsident des Verwaltungsrates der Distefora Holding AG, Jegenstorf
1991–1993	CEO des Ascom-Konzerns, Bern
1988–1989	Mitglied der Konzernleitung des ABB-Konzerns, Zürich
1972–1987	Verschiedene Funktionen im BBC-Konzern, ab 1986 Mitglied der Konzernleitung

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates der Micronas Semiconductor AG, Zürich
- Mitglied des Verwaltungsrates der Bank Rothschild AG, Zürich
- Mitglied des Stiftungsrates der Avenir Suisse, Zürich

Unabhängigkeit der nichtexekutiven Mitglieder

Mit Ausnahme von Roman Boutellier, welcher von Mai 1999 bis Mai 2004 CEO des SIG-Konzerns war, haben alle VR-Mitglieder in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren keine operative Tätigkeit für den SIG-Konzern ausgeübt.

Sämtliche VR-Mitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit dem SIG-Konzern.

3.3 Kreuzverflechtungen

Roman Boutellier und Martin Huber gehören beide den Verwaltungsräten der SIG Holding AG, Neuhausen am Rheinfall, und der Georg Fischer AG, Schaffhausen, an.

3.4 Wahlen und Amtszeit

Der Verwaltungsrat besteht gemäss den Statuten aus mindestens fünf und höchstens neun Mitgliedern. Diese werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Die Amtsperioden der einzelnen Mitglieder sind gestaffelt. Mitglieder, deren Amtsdauer abgelaufen ist, sind sofort wieder wählbar. Endet ein Verwaltungsratsmandat vor Ablauf der Amtsdauer, so tritt das neu gewählte Mitglied in die Amtsdauer des Vorgängers ein. Spätestens auf den Zeitpunkt der ordentlichen Generalversammlung des Kalenderjahres, in dem ein Mitglied sein 70. Altersjahr vollendet, hat es sein Mandat zur Verfügung zu stellen.

Die Angaben zur erstmaligen Wahl in den Verwaltungsrat sowie zum Ablauf der Amtsdauer sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

	Erstmalige Wahl in den vr	Ablauf Amtsdauer
Lambert Leisewitz, Präsident	2002	2005
Martin Huber, Vizepräsident	1994	2006
Roman Boutellier	1998	2006
Thomas Hübner	2004	2007
Andreas Koopmann	2002	2005
David Schnell	2002	2005
Leonardo Vannotti	1992	2007

3.5 Interne Organisation

Der Verwaltungsrat ist das oberste Führungsorgan im Konzern. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht durch Gesetz und Statuten der Generalversammlung vorbehalten sind oder die er nicht durch Reglemente oder Beschlüsse an andere Organe übertragen hat.

Der Verwaltungsrat hat die folgenden Hauptaufgaben:

- Strategische Ausrichtung und Führung des SIG-Konzerns
- Festlegung der Führungsorganisation
- Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung
- Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit und über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen
- Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung
- Nachwuchsplanung für die obersten Führungsebenen
- Erstellung des Jahresberichtes, Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse

Der Verwaltungsrat hat zu seiner Unterstützung zwei permanente Ausschüsse gebildet, nämlich das Audit Committee und das Nomination & Compensation Committee.

Für die Behandlung spezifischer und zeitlich begrenzter Projekte oder Themenkreise können Ad-hoc-Committees eingesetzt werden.

Der Verwaltungsrat hat zudem die operative Geschäftsführung an die Konzernleitung unter dem Vorsitz des CEO übertragen.

Der Präsident führt den Vorsitz im Verwaltungsrat. Er wird im Verhinderungsfall durch den Vizepräsidenten vertreten.

Arbeitsweise des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat trifft sich jährlich zu sechs ordentlichen, mehrheitlich ein- oder zweitägigen Sitzungen. Ausserordentliche Sitzungen können je nach Bedarf durchgeführt werden. Zusätzliche Sitzungen kann zudem jedes Verwaltungsratsmitglied oder der CEO unter Angabe der Gründe beim Präsidenten beantragen. Im Jahr 2004 haben insgesamt 10 Sitzungen stattgefunden.

Jede der ordentlichen Sitzungen enthält als Schwergewichtstraktandum ein Thema aus den Bereichen Strategie, Finanzielles oder Personelles. Die Agenda für die Sitzungen wird durch den Präsidenten in Zusammenarbeit mit dem CEO und dem Sekretär des Verwaltungsrates festgelegt. Jedes Verwaltungsratsmitglied kann seinerseits die Aufnahme eines Traktandums beantragen.

Die Einberufung der Sitzungen erfolgt in schriftlicher Form durch den Präsidenten oder den Sekretär des Verwaltungsrates. Die Einladung mit der detaillierten Traktandenliste und den Unterlagen ist in der Regel eine Woche vor dem Sitzungstermin allen Sitzungsteilnehmern zuzustellen. Sofern kein Mitglied Einspruch erhebt, kann das Gremium auch nicht traktandierte, dringende Geschäfte behandeln.

Die Mitglieder der Konzernleitung nehmen üblicherweise an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil. Damit der Verwaltungsrat ausreichende Informationen für seine Entscheidungen erhält, können auch weitere Mitarbeiter oder Dritte zu den Sitzungen zugezogen werden.

Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der bei der Sitzung anwesenden Mitglieder. Zur Beschlussfassung muss die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder anwesend sein. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Beschlüsse können auch im Rahmen von Video- oder Telefonkonferenzen

oder auf dem Zirkulationsweg gefasst werden, sofern kein Mitglied die mündliche Beratung in einer Sitzung verlangt. Zirkulationsbeschlüsse bedürfen der Zustimmung der absoluten Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder.

Die einzelnen Mitglieder sind verpflichtet, in den Ausstand zu treten, falls Geschäfte behandelt werden, die ihre eigenen Interessen oder diejenigen von ihnen nahe stehenden natürlichen oder juristischen Personen betreffen. Solche Geschäfte unterliegen dem Grundsatz des Abschlusses zu Drittbedingungen.

Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten ein vollständiges Exemplar des Protokolls, die übrigen Sitzungsteilnehmer einen Auszug mit den für sie relevanten Traktanden bzw. Beschlüssen.

Zusammensetzung /Arbeitsweise der Verwaltungsrats-Committees

Die Aufgaben und Kompetenzen der zwei permanenten Verwaltungsrats-Committees (Audit Committee und Nomination & Compensation Committee) sind detailliert im Organisationsreglement des SIG-Konzerns umschrieben. Den Gremien kommen in erster Linie beurteilende, beratende und überwachende Funktionen zu. In bestimmten Einzelfällen verfügen sie auch über Entscheidungskompetenzen.

Der Verwaltungsrat wählt jährlich den Vorsitzenden sowie die übrigen Mitglieder der beiden Verwaltungsrats-Committees. Die Zusammensetzung präsentierte sich per Ende 2004 wie folgt:

	Audit Committee	Nomination & Compensation Committee
Lambert Leisewitz, Präsident		V
Martin Huber, Vizepräsident	M	
Roman Boutellier		
Thomas Hübner		M
Andreas Koopmann		M
David Schnell	V	
Leonardo Vannotti	M	

V = Vorsitz, M = Mitglied

Die Verwaltungsrats-Committees treffen sich periodisch bzw. nach Bedarf.

Betreffend Sitzungs-, Beschlussfassungs- und Ausstandsbestimmungen gelten die für den Verwaltungsrat gemachten Ausführungen analog. Über die Verhandlungen wird ein Protokoll erstellt, welches nebst den Sitzungsteilnehmern auch allen Mitgliedern des Verwaltungsrates zugestellt wird. Zudem berichten die Committee-Vorsitzenden an der darauf folgenden Verwaltungsratssitzung mündlich über die behandelten Geschäfte und stellen, wo nötig, die entsprechenden Anträge an das Gesamtgremium.

Zu den einzelnen Committees sind spezifisch die folgenden ergänzenden Informationen anzubringen:

Audit Committee

Das Audit Committee besteht aus drei nichtexekutiven, unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrates. Als unabhängig gilt ein Mitglied, wenn es der Konzernleitung nie oder mindestens seit drei Jahren nicht mehr angehört hat und mit der Gesellschaft in keiner oder einer nur geringfügigen geschäftlichen Beziehung steht. Sämtliche Mitglieder haben aufgrund ihrer Ausbildung oder ihres beruflichen Werdegangs über ausreichende Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen zu verfügen. An den Sitzungen nehmen in der

Regel auch der COO und der CFO, ein Vertreter der internen Revisionsstelle sowie ein Vertreter der externen Revisionsstelle teil.

Im Jahr 2004 hat das Audit Committee fünf Sitzungen abgehalten.

Das Audit Committee hat die folgenden Hauptaufgaben:

- Beurteilung des Jahresberichtes, der Jahres- und der Zwischenabschlüsse sowie der Erläuterungs- und Revisionsberichte für den SIG-Konzern und die SIG Holding AG, Antragstellung an den Verwaltungsrat
- Beurteilung der Einhaltung der Rechnungslegungsnormen im Konzern
- Selektion betreffend die der Generalversammlung als externe Revisionsstelle und als Konzernprüfer vorzuschlagende Prüfungsfirma, Antragstellung an den Verwaltungsrat
- Genehmigung des strategischen Prüfungsplans
- Beurteilung von Leistung, Unabhängigkeit und Entschädigung der externen Revisionsstelle
- Beurteilung und Besprechung der Berichte der internen Revisionsstelle
- Beurteilung der Leistung der internen Revisionsstelle
- Periodische Überprüfung der erlassenen Richtlinien zur Ad-hoc-Publizität und zur Vermeidung von Insiderdelikten
- Periodische Überprüfung der Ausgestaltung des Assurance und des Risk Managements
- Beurteilung wichtiger Steuerfragen
- Beurteilung der Abschlüsse sowie der Erläuterungs- und Revisionsberichte der Stiftungen der SIG Holding AG

Nomination & Compensation Committee

Das Nomination & Compensation Committee setzt sich aus drei nichtexekutiven, unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Als unabhängig gilt ein Mitglied, wenn es der Konzernleitung nie oder mindestens seit drei Jahren nicht mehr angehört hat und mit der Gesellschaft in keiner oder einer nur geringfügigen geschäftlichen Beziehung steht. An den Sitzungen nehmen in der Regel auch der CEO sowie der Leiter Corporate Human Resources teil.

Im Jahr 2004 hat das Nomination & Compensation Committee vier Sitzungen abgehalten.

Das Nomination & Compensation Committee hat die folgenden Hauptaufgaben:

- Periodische Überprüfung der Zusammensetzung des Verwaltungsrates
- Selektion geeigneter Kandidaten für die Einsitznahme in den Verwaltungsrat, Antragstellung an den Verwaltungsrat
- Beurteilung der Nachfolgeplanung für den CEO und die übrigen Mitglieder der Konzernleitung
- Nachfolgeplanung für ausgewählte weitere Funktionen
- Selektion geeigneter Kandidaten für die Besetzung von Konzernleitungspositionen, Antragstellung an den Verwaltungsrat
- Periodische Überprüfung des Entschädigungssystems und der Gesamtbezüge für den Verwaltungsrat, Antragstellung an den Verwaltungsrat
- Festlegung der jährlichen Entschädigungszahlung an die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates
- Periodische Überprüfung der Management Compensation Policy im Konzern, Antragstellung an den Verwaltungsrat
- Beurteilung der jährlichen Gesamtbezüge (Annual Base Salary, Annual Bonus, Long-Term Incentive) des CEO, Antragstellung an den Verwaltungsrat
- Festlegung der jährlichen Gesamtbezüge (Annual Base Salary, Annual Bonus, Long-Term Incentive) der übrigen Mitglieder der Konzernleitung

- Festlegung der Ruhestandsregelungen für den CEO und für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung
- Genehmigung von Darlehensverträgen des Unternehmens mit Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung

3.6 Kompetenzregelung

Die Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung ist im Organisationsreglement des SIG-Konzerns festgelegt. Dieses umschreibt einerseits die allgemeinen Aufgaben der einzelnen Instanzen und hält andererseits im Funktionendiagramm detailliert fest, welchem Gremium für welches Geschäft die Entscheidungsbefugnis zukommt. Der Verwaltungsrat hat sich nebst den Entscheiden, welche ihm auf Grund des gemäss Art. 716a OR als unentziehbar und unübertragbar definierten Aufgabenkreises zukommen, auch die wesentlichen Geschäfte betreffend Strategieumsetzung und wichtige organisatorische, finanzielle und personelle Belange aus dem operativen Bereich zur Genehmigung vorbehalten.

Das Organisationsreglement wird vom Verwaltungsrat periodisch überprüft und an neue Erfordernisse angepasst.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat ist stufengerecht in das gesamte Management Information System des SIG-Konzerns eingebunden. Er erhält monatlich ein schriftliches Reporting, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, den wichtigsten Kennzahlen sowie einer ausführlichen Kommentierung für den gesamten Konzern wie auch für jedes Segment. Die Zahlen werden dabei mit dem Vorjahr und dem Budget verglichen. Drei Mal pro Jahr (jeweils nach Abschluss eines Quartals) wird ihm zudem in demselben Detaillierungsgrad die Vorscheurechnung auf Ende Jahr zugesandt, welche der Überprüfung der Erreichbarkeit des Budgets dient. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Strategieklausurtagung erhält er überdies die qualitativen Strategieziele und die Resultate der einen Zeitraum von drei Jahren umfassenden Mittelfristplanung.

Die schriftliche Berichterstattung wird an jeder Verwaltungsratssitzung ergänzt mittels der durch die Konzernleitung erfolgenden mündlichen Orientierung über den Geschäftsgang. In Sonderfällen informiert der CEO den Verwaltungsrat unverzüglich in schriftlicher und/oder mündlicher Form über die betreffende Angelegenheit. Jedes Verwaltungsratsmitglied hat im Übrigen das Recht, von jedem Konzernleitungsmitglied auch ausserhalb der Sitzungen Informationen über die Angelegenheiten in dessen Verantwortungsbereich zu verlangen. Der Präsident des Verwaltungsrates pflegt ausserdem regelmässige Kontaktnahmen und Aussprachen mit dem CEO und wird von diesem über alle Geschäfte und Fragen, denen grundsätzliche Bedeutung zukommt oder die von grosser Tragweite sind, informiert.

Ergänzt wird das Kontrollinstrumentarium des Verwaltungsrates durch die Tätigkeiten der internen Revisionsstelle. Die von ihr erstellten Berichte über die durchgeführten Prüfungen werden neben den Mitgliedern des Audit Committees auch den Managementverantwortlichen zugestellt. Zudem informiert die interne Revisionsstelle sowohl Audit Committee als auch Konzernleitung regelmässig an den Sitzungen über die wichtigsten Erkenntnisse aus den durchgeführten Prüfungen und gibt Verbesserungsempfehlungen ab.

Kapitel 4 **Geschäftsleitung (Konzernleitung)**

Der CEO führt in Zusammenarbeit mit den übrigen Mitgliedern der Konzernleitung den Konzern operativ. Er ist für Erarbeitung, Umsetzung und Erreichung der unternehmerischen Ziele des Konzerns verantwortlich. Die Konzernleitung unterstützt den CEO aktiv bei der Führung des Konzerns. Sie befasst sich mit all denjenigen Geschäften, die für den Konzern von wesentlicher Bedeutung sind.

Ihr kommen die folgenden Hauptaufgaben zu:

- Erarbeitung und Umsetzung der Gesamtstrategie und des Gesamtbudgets
- Erarbeitung und Umsetzung der zur Führung des Konzerns erforderlichen Strukturen und Systeme
- Optimaler Einsatz der bestehenden Ressourcen im Konzern
- Nutzung des vorhandenen Synergiepotenzials im Konzern
- Förderung der bereichsübergreifenden Kooperation und Kommunikation im Konzern
- Vorbereitung und Vorberatung der Geschäfte, welche in die Kompetenz der übergeordneten Instanzen fallen

4.1/4.2 **Mitglieder der Konzernleitung / weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

Die Konzernleitung besteht aus drei Mitgliedern und umfasst den Chief Executive Officer (CEO), den Chief Operating Officer (COO) sowie den Chief Financial Officer (CFO).

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder der Konzernleitung lauten wie folgt:

SIG Konzernleitung (von links):

André Rosenstock, COO

Rolf-Dieter Rademacher, CEO

Marco Haussener, CFO



Rolf-Dieter Rademacher

CEO

Dipl. Kaufmann, Deutscher, geb. 1948

Beruflicher Werdegang (wichtigste Stationen):

seit 6.2004	CEO des SIG-Konzerns, Neuhausen am Rheinflall
2000–2004	Leiter SIG Combibloc Division und Mitglied der Konzernleitung des SIG-Konzerns, Neuhausen am Rheinflall
1994–2000	Leiter Liquid Processing Division der GEA AG, Bochum, DE
1990–1994	Geschäftsführer der Riniker AG, Ruppertswil

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Vorstandes von Swissmem, Zürich

André Rosenstock

COO

Diplombetriebswirt FH, Deutscher, geb. 1960

Beruflicher Werdegang (wichtigste Stationen):

seit 9.2004	COO und Mitglied der Konzernleitung des SIG-Konzerns, Neuhausen am Rheinflall
2000–2004	CFO der SIG Combibloc Division, Neuhausen am Rheinflall
1997–2000	Leiter Corporate Controlling, SIG Combibloc International GmbH, Linnich, DE
1986–1997	Verschiedene Leitungs- und Controllingfunktionen bei der Felten & Guilleaume-Gruppe, Nordenham, DE

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- keine

Marco Haussener

CFO

lic. oec. publ., Schweizer, geb. 1957

Beruflicher Werdegang (wichtigste Stationen):

seit 1.2001	CFO und Mitglied der Konzernleitung des SIG-Konzerns, Neuhausen am Rheinflall
2000	Leiter Mergers & Acquisitions im SIG-Konzern, Neuhausen am Rheinflall
1997–1999	CFO und Mitglied der Geschäftsleitung der Elektrowatt Engineering AG, Zürich
1995–1996	Group Controller bei der Elektrowatt AG, Zürich
1991–1995	Finanzchef und Mitglied der Geschäftsleitung der Ascom Radiocom AG, Mägenwil

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- keine

Frühere Tätigkeiten für den SIG-Konzern

Kein Mitglied der Konzernleitung hat früher eine Managementtätigkeit für den SIG-Konzern ausgeübt.

4.3 Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge mit Gesellschaften oder natürlichen Personen ausserhalb des SIG-Konzerns.

Kapitel 5 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

5.1 Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

SIG entlohnt ihre Verwaltungsrats- und Konzernleitungsmitglieder nach Leistung und Erfolg. Das Vergütungspaket ist marktorientiert gestaltet und umfasst neben einem festen Bestandteil substanzielle erfolgsabhängige Entschädigungsanteile.

Die Tätigkeit des Verwaltungsratspräsidenten, des Verwaltungsratsvizepräsidenten und der ordentlichen Verwaltungsratsmitglieder wird mit einem Honorar entschädigt, das sich aus einer fixen, in Cash ausbezahlten Annual Base Fee sowie einem performance-abhängigen, in Form von bedingten Anwartschaften auf SIG-Aktien ausgerichteten Long-Term Incentive (LTI) zusammensetzt. Die Tätigkeit in einem Verwaltungsratscommittee wird durch eine Pauschalentschädigung in Cash vergütet. Für den Verwaltungsratspräsidenten sind die Committeetätigkeiten in der Annual Base Fee enthalten und werden somit nicht gesondert abgegolten.

Der CEO sowie die übrigen Mitglieder der Konzernleitung und des oberen Kaders bis und mit Stufe der Leiter der strategischen Geschäftseinheiten erhalten neben einem fixen Annual Base Salary (ABS) einen erfolgsabhängigen Annual Bonus sowie einen performance-orientierten Long-Term Incentive (LTI).

Die Höhe des Bonus hängt zu 70 % von der Erreichung der finanziellen Messgrössen EBIT/EBITA, ROCE und Umsatzwachstum und zu 30 % von der Erreichung persönlicher Leistungsziele ab. Die Auszahlung des Annual Bonus erfolgt nach Abschluss des Geschäftsjahres auf Grund rechnerischer Ermittlung der Zielerreichung innerhalb enger Bandbreiten. Die Höhe des so genannten Zielbonus, der bei Erreichung aller gesetzten Ziele zur Auszahlung gelangt, soll generell für Mitglieder der Konzernleitung zwischen 40 % und 50 % des festen Jahresgehalts betragen. Bei Nichterreichung der Ziele beträgt der Bonus null, bei deutlicher Überschreitung der finanziellen Zielsetzungen (nur diese, nicht aber die persönlichen Leistungsziele können gemäss Bonusplan überschritten werden) kann sich der Bonus maximal auf das 1,7fache des Zielbonus erhöhen.

Während der Bonusplan die kurzfristige Leistungssteigerung belohnt, ist der LTI-Plan (= «Long-Term Incentive»-Plan) auf die langfristige Wertsteigerung von SIG ausgerichtet. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie den berechtigten rund 70 obersten Kadermitarbeitern des Konzerns wird jährlich eine Anzahl bedingter Anwartschaften auf SIG-Aktien zugeteilt. Ob und in welchem Umfang unter diesem Plan Aktien überhaupt abgegeben werden, hängt von der Entwicklung des SIG-Aktienkurses ab. Die Anwartschaften berechtigen nach Ablauf einer jeweils dreijährigen Performance-Periode zum Bezug einer gleichen Anzahl von SIG-Aktien, sofern der Kurs der SIG-Aktie an der Schweizer Börse während der definierten Dreijahresperiode mindestens die Performance des Swiss Performance Index (SPI) erreicht. Weicht die Performance der SIG-Aktie 10 % oder mehr nach unten von der Performance des SPI ab, so verfallen die Anwartschaften ersatzlos; umgekehrt kann maximal die doppelte Anzahl Aktien bezogen werden, sofern die Performance der SIG-Aktie diejenige des SPI während der definierten Dreijahresperiode um 10 % oder mehr übertrifft. Zwischen den beiden Performance-Punkten «SPI +10 %» und «SPI -10 %» wird geradlinig interpoliert.

So werden im Frühjahr 2005 Aktien im Umfang von 0,28 % des gesamten Aktienkapitals zum Bezug durch die Verwaltungsratsmitglieder, die Konzernleitungsmitglieder und die übrigen berechtigten obersten Kadermitarbeiter freigegeben, da die SIG-Aktie den SPI über die dreijährige Performance-Periode von Anfang 2002 bis Ende 2004 um über 10 % übertraf.

Der Anteil der performanceabhängigen, an die Erreichung klar definierter Ziele gebundenen Vergütungsbestandteile soll generell für Konzernleitungsmitglieder mindestens 35 % bis 40 % der Gesamtvergütung ausmachen.

Die Grundlagen und Elemente der obigen Entschädigungssysteme für den Verwaltungsrat und das Management werden periodisch durch das Nomination & Compensation Committee überprüft und gegebenenfalls durch den Verwaltungsrat neu festgelegt. Die Höhe der jährlichen pauschalen Entschädigungszahlungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates wird am Ende eines Jahres für das folgende Geschäftsjahr vom Nomination & Compensation Committee auf der Basis des Entschädigungsreglements für den Verwaltungsrat verabschiedet. Die Höhe der jährlichen Entschädigungen an den CEO wird durch den Verwaltungsrat auf Vorschlag des Nomination & Compensation Committee am Ende eines Geschäftsjahres für das folgende Geschäftsjahr festgesetzt. Die Höhe der jährlichen Entschädigungen an die übrigen Mitglieder der Konzernleitung wird durch das Nomination & Compensation Committee auf Vorschlag des CEO am Ende eines Geschäftsjahres für das folgende Geschäftsjahr festgesetzt.

Ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung sind vom Bezug der in diesem Kapitel beschriebenen Entschädigungen und Vergütungen ausgeschlossen.

5.2 Entschädigungen an amtierende Organmitglieder

Die Summe aller während des Berichtsjahres ausgerichteten Entschädigungen an amtierende Verwaltungsrats- und Konzernleitungsmitglieder betrug

- a) an die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und an die Mitglieder der Konzernleitung insgesamt CHF 3,32 Mio. (total sechs Personen),
- b) an die nichtexekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates insgesamt CHF 0,99 Mio. (total acht Personen).

Folgende zusätzliche Abgangsentschädigungen wurden an Personen, welche im Berichtsjahr ihre Organfunktion beendeten, ausgerichtet:

- a) an die ausgetretenen exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und Mitglieder der Konzernleitung insgesamt CHF 0 Mio.,
- b) an die ausgetretenen nichtexekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates insgesamt CHF 0 Mio.

5.3 Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder

Die Summe aller während des Berichtsjahres ausgerichteten Entschädigungen an ehemalige Verwaltungsrats- und Konzernleitungsmitglieder betrug

- a) an ehemalige exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates und Mitglieder der Konzernleitung insgesamt CHF 0,04 Mio. (total zwei Personen),
- b) an ehemalige nichtexekutive Mitglieder des Verwaltungsrates insgesamt CHF 0 Mio.

5.4 Aktienzuteilung im Berichtsjahr

Im Berichtsjahr sind weder an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung noch an diesen nahe stehende Personen Aktien der SIG Holding AG zugeteilt worden (siehe jedoch Ausführungen unter Ziffer 5.1 betreffend den LTI-Plan).

5.5 Aktienbesitz

Am Stichtag wurden von den verschiedenen Gruppen die folgenden Bestände an SIG-Aktien gehalten:

- a) von den exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates und den Mitgliedern der Konzernleitung sowie diesen nahe stehenden Personen insgesamt 95 Aktien,
- b) von den nichtexekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie diesen nahe stehenden Personen insgesamt 3345 Aktien.

5.6 Optionen

Am Stichtag wurden die folgenden Bestände an Optionen auf SIG-Aktien gehalten:

- a) von den exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates und den Mitgliedern der Konzernleitung sowie diesen nahe stehenden Personen insgesamt 0 Optionen,
- b) von den nichtexekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie diesen nahe stehenden Personen insgesamt 205 Optionen.

Bezüglich der Einzelheiten (Laufzeit usw.) wird auf den Finanzteil, Anhang zur Konzernrechnung, Erläuterung 27, verwiesen. Im Berichtsjahr wurden keine Optionen zugeteilt.

5.7 Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Im Berichtsjahr wurden CHF 0,05 Mio. an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung sowie diesen nahe stehende Personen bezahlt.

5.8 Orgendarlehen

Weder von einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung noch diesen nahe stehenden Personen sind irgendwelche Darlehen, Vorschüsse oder Kredite gegenüber der SIG Holding AG und deren Tochtergesellschaften ausstehend.

5.9 Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Summe aller Entschädigungen, welche im Berichtsjahr an ein Mitglied des Verwaltungsrates ausgerichtet wurde, beläuft sich auf CHF 0,76 Mio. Aktien- und Optionszuteilungen gemäss den Ziffern 5.4 und 5.6 sind im Berichtsjahr keine erfolgt (siehe jedoch Ausführungen unter Ziffer 5.1 betreffend den LTI-Plan).

Kapitel 6 **Mitwirkungsrechte der Aktionäre**

Die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten der SIG Holding AG detailliert beschrieben. Die Statuten sind im Internet unter dem folgenden Suchpfad abrufbar:

www.sig.biz/pdf/statuten.pdf (deutsche Version)

www.sig.biz/pdf/articles_of_association.pdf (englische Version)

Zu den einzelnen Punkten können die folgenden Hinweise gemacht werden:

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Siehe Statuten Art. 6, Art. 13 und Art. 15, Abs. (1)

Grundsätzlich berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Mit Stimmrecht kann jedoch keine natürliche oder juristische Person direkt oder indirekt mehr als 5 % des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals auf sich vereinigen. Dabei gilt als eine Person, wer miteinander kapitalmässig, stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden ist oder sich für den Erwerb von Aktien zusammenschliesst.

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr keine Ausnahmen betreffend die Bestimmungen zur Stimmrechtsbeschränkung gewährt.

Die generelle Aufhebung der statutarischen Bestimmungen zur Stimmrechtsbeschränkung bedarf der Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der an der Generalversammlung vertretenen Stimmen und Aktiennennwerte und zugleich einem Viertel aller ausgegebenen Aktien.

Jeder Aktionär kann die Ausübung seines Stimmrechts durch schriftliche Vollmacht an einen anderen Aktionär übertragen.

6.2 Statutarische Quoren

Siehe Statuten Art. 15, Abs. (1)

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Siehe Statuten Art. 10

Die Bestimmungen enthalten keine vom Gesetz abweichenden Regeln.

6.4 Traktandierung

Siehe Statuten Art. 11, Abs. (3)

6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Siehe Statuten Art. 6, Abs. (8)

Kapitel 7 **Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen**

7.1 **Angebotspflicht**

Die Statuten enthalten keine Bestimmungen betreffend Opting-out bzw. Opting-up.

7.2 **Kontrollwechselklauseln**

Für Mitglieder des Verwaltungsrates existieren keine Kontrollwechselklauseln.

Für einzelne Mitglieder der Konzernleitung bestehen Vereinbarungen in den Arbeitsverträgen für den Fall, dass auf Grund der Übernahme einer Kontrollmehrheit an der SIG Holding AG durch eine dritte Partei der Arbeitsvertrag seitens des Arbeitgebers einseitig gekündigt werden sollte. Die Vereinbarungen berechtigen zu einer Verlängerung der Kündigungsfrist für den Arbeitgeber im Kündigungsfall. Die Kündigungsfrist verlängert sich in keinem Fall über die Dauer von zwölf Monaten.

Kapitel 8 **Revisionsstelle**

8.1 **Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors**

Die PricewaterhouseCoopers AG, Basel (bzw. deren Vorgängergesellschaften), ist seit 1956 Revisionsstelle der SIG Holding AG und seit 1992 Konzernprüfer des SIG-Konzerns. Der leitende Revisor, Herr Daniel Suter, ist seit 2003 für beide Revisionsmandate verantwortlich.

8.2 / 8.3 **Revisionshonorar / zusätzliche Honorare**

Die PricewaterhouseCoopers AG stellte dem SIG-Konzern im Berichtsjahr die folgenden Summen in Rechnung:

- a) CHF 1,53 Mio. für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der SIG Holding AG und der Konzerngesellschaften sowie der Konzernrechnung des SIG-Konzerns (Ziffer 8.2). Dies entspricht einem Anteil von 55 % am Total der an Revisionsgesellschaften bezahlten Prüfungshonorare.
- b) CHF 1,32 Mio. für andere Dienstleistungen in den Bereichen operative Steuerberatung, Managementberatung und Sorgfaltsprüfungen sowie für weitere Revisionsleistungen im Zusammenhang mit Devestitionen (Ziffer 8.3).

8.4 **Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision**

Jährlich finden mindestens drei Audit Committee-Sitzungen statt, an denen neben anderen Geschäften der Jahresabschluss, der Halbjahresabschluss sowie der Hard Close (Abschluss per 31.10.) besprochen werden. Basis für die Diskussion über den Jahresabschluss und den Hard Close bildet dabei der Management Letter der externen Revisionsstelle.

Das Audit Committee beurteilt jährlich Leistung, Unabhängigkeit und Entschädigung der externen Revisionsstelle und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welche externe Prüfungsfirma der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Das Audit Committee prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern.

Kapitel 9 Informationspolitik

9.1 Grundsätze / Termine

SIG verfolgt eine offene, aktive und transparente Informationspolitik mit allen Bezugsgruppen. Sie publiziert jährlich einen Jahres- und einen Halbjahresbericht.

In bestimmten Fällen, wie z.B. bei grösseren Akquisitionen und Devestitionen, werden die Aktionäre mittels eines Aktionärsbriefes gesondert über die Details informiert.

Für die Medien und die Finanzanalysten finden im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Jahres- und des Halbjahresabschlusses mindestens zweimal jährlich eigene Konferenzen statt. 2005 sind folgende wichtige Termine festgelegt:

Präsentation Jahresabschluss 2004	8.3.2005
Generalversammlung	5.4.2005
Dividendenzahlung	11.4.2005
Präsentation Halbjahresabschluss 2005	30.8.2005

Weitere Informationen sind im Internet unter www.sig.biz enthalten. Hier finden sich die beiden Rubriken «Investor Relations» und «Medieninfo» mit sämtlichen relevanten Informationen für die Aktionäre. In der Rubrik «Medieninfo» besteht die Möglichkeit, sich für den Erhalt sämtlicher Presseinformationen von SIG registrieren zu lassen.

9.2 Publizitätsgrundsätze / Vermeidung von Insiderdelikten

Kursrelevante Tatsachen veröffentlicht SIG in Übereinstimmung mit den Ad-hoc-Publizitätsvorschriften der Schweizer Börse. Zu diesem Zweck besteht intern eine detaillierte Publizitätsrichtlinie. Parallel dazu ist ein Share-Dealing Code in Kraft, in welchem die einschlägigen Bestimmungen zur Vermeidung von Insiderdelikten aufgeführt sind. Ein internes Clearing Office hat die Aufgabe, die Vorschriften dieser beiden Richtlinien umzusetzen bzw. deren Einhaltung zu überwachen.

Unternehmerischer Erfolg basiert auf vielen Faktoren. Wir sprechen mit den Geschäftsführern von drei SIG-Gesellschaften über Mitarbeitende, Innovation und Kunden.



Siegolf Kropp
Managing Director SIG Combibloc Systems

Herr Kropp, Sie leiten zwei Betriebe mit über 300 Mitarbeitenden. Wie wichtig sind diese Menschen für den Erfolg der Firma?

Sie sind der Schlüssel zum Erfolg. Ohne denkende und vor allem verantwortlich handelnde Mitarbeiter sind die modernsten EDV- oder Betriebsmittel wertlos. Ich sehe meine Aufgabe deshalb darin, die Ziele des Unternehmens und die damit verbundenen Massnahmen allen Mitarbeitenden verständlich zu machen und gleichzeitig genügend Handlungsspielraum für Eigeninitiative zu schaffen.

Dazu braucht es eine Personalentwicklung. Mit welchen Massnahmen unterstützen Sie die persönliche und berufliche Entwicklung Ihrer Mitarbeitenden?

Wir bieten ihnen allen die Möglichkeit, ihre persönlichen Ziele auch über interne oder externe Bildungsangebote zu erreichen. Diese werden im Dialog mit dem Vorgesetzten festgelegt, wobei die betrieblichen Anforderungen im Vordergrund stehen. Wir sehen die Personalentwicklung als Verpflichtung gegenüber den Menschen, die für uns arbeiten, und zugleich als Investition in die Zukunft des Unternehmens.

Das ist nicht immer einfach. Wie motivieren Sie Ihr Team, gerade in schwierigen Zeiten?

Motivation ist eine gegenseitige Angelegenheit. Ich versuche, durch Offenheit Vertrauen zu schaffen und mein Führungsteam mit kurzen Entscheidungswegen und Entscheidungskompetenz zu motivieren. Dafür erwarte ich eine zeitnahe und ehrliche Kommunikation. Speziell in Fällen von schwierigen Personalentscheidungen müssen wir das Verständnis und die Loyalität für die erforderlichen Massnahmen erreichen. Das gelingt nur, wenn jeder im Team weiss, dass seine kritische Meinung gefragt ist – und zählt.

«In unserer Branche ist Innovation der Schlüsselfaktor für Wachstum.»



Jürgen Künzel
Managing Director SIG Asbofill

Herr Künzel, unsere Kunden verlangen Verpackungslösungen, die eine Differenzierung ermöglichen. Wie wichtig ist Innovation für SIG?

In unserer Branche ist Innovation der Schlüsselfaktor für Wachstum. Wir werden vom Markt und von den Kunden ständig vor neue Herausforderungen gestellt. Dabei steht die Qualität unserer Produkte ebenso im Mittelpunkt wie der Wunsch nach Kosteneffizienz.

Wer treibt diese Entwicklung an?

Der Anstoss einer Entwicklung kommt oft vom Markt. Aber auch unsere eigenen, erfahrenen Teams treiben die Entwicklung voran. Wichtig ist, dass wir Ideen rechtzeitig aufgreifen und schneller, aber auch besser als unsere Mitbewerber umsetzen.

Wie kann sich SIG auch in Zukunft im Markt differenzieren?

Indem wir die Nähe zu unseren Kunden weiter verstärken, die Märkte kennen und gemeinsam mit unseren Kunden frühzeitig an Lösungen arbeiten – möglichst, bevor sie vom Markt gefordert werden.



Achim Lubbe

Managing Director SIG Combibloc South America

Herr Lubbe, in vielen Regionen wächst SIG überdurchschnittlich. Wie wichtig ist die lokale Präsenz?

Der Markt der Konsumgüter verändert sich schnell. Für ein erfolgreiches Marketing brauchen unsere Kunden eine hohe Flexibilität ihrer Partner. Viele Kunden von SIG sind global tätig, handeln aber meist regional. Deshalb ist die lokale Präsenz von SIG extrem wichtig. Nur mit dieser Präsenz können wir die erfolgreiche Fortsetzung unserer Wachstumsstrategie sichern.

«Der Wunsch nach einem zuverlässigen Partner wird auch in Zukunft bestehen.»

Was will ein Kunde von SIG heute?

Unsere Kunden erwarten eine effiziente Betreuung, insbesondere im technischen Bereich. Eine funktionsfähige Produktion garantiert wettbewerbsfähige Gesamtkosten des Systems. Beim Verkauf und beim Marketing erwarten unsere Kunden massgeschneiderte Lösungen, die ihren spezifischen Anforderungen Rechnung tragen.

Und morgen?

Der Wunsch nach einem zuverlässigen Partner wird auch in Zukunft bestehen. Das fordert unseren Willen und unsere Kapazität jeden Tag aufs Neue. Innovation und der Wunsch nach Differenzierung dürften weiter an Bedeutung gewinnen. Die Dynamik im Marketing für Konsumgüter und die sich rasch ändernden Märkte werden die Ansprüche an uns zusätzlich steigen lassen.

«Die Personalentwicklung ist eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens.»





Januar

Februar

SIG-Seminar: Zum ersten Mal findet in China ein Seminar zum Thema aseptische Abfülltechnologie statt.

Fokus: Verkauf von SIG Elettric 80 (Transportsysteme) an das Management.

März



Starterfolg: Die spanische Corporación Alimentaria Peñasanta lanciert das neuartige Milchprodukt «NATURLínea» in der ovalen combishape-Verpackung.

Gute Zusammenarbeit: Campbell Soup Company und SIG Combibloc eröffnen nach drei Jahren Entwicklungsarbeit ein Zentrum für Aseptik in Toronto, Kanada.

Konzentration: Ein deutscher Finanzinvestor übernimmt SIG Hamba Filltec (Joghurtfüller).

Führungswechsel: Lambert Leisewitz übernimmt von Dr. Willy Kissling das Präsidium im Verwaltungsrat der SIG.



April

Neupositionierung: Der Bosch-Konzern erwirbt von SIG die Division SIG Pack. Im gleichen Monat verkauft SIG die beiden Gesellschaften SIG Kautex (Extrusionsblasmaschinen für die Automobilindustrie) und SIG Blowtec (Extrusionsblasmaschinen für Kunststoffbehälter) an einen deutschen Finanzinvestor.

Mai

Juni

Neue Spitze: Rolf-Dieter Rademacher übernimmt von Dr. Roman Boutellier die operative Führung der SIG.

Weltpremiere: Das taiwanesisches Unternehmen Tai Hwa sowie die schweizerische Bischofszell Nahrungsmittel AG führen die neue Kleinformatpackung combifitSmall mit Trinkhalm ein.



Juli

Verbesserung: Das Unternehmensergebnis des Konzerns verbessert sich im ersten Halbjahr um EUR 74 Mio. auf EUR 25 Mio. Das Kerngeschäft mit den beiden Aktivitäten Getränkekartons (SIG Combibloc) und Getränkelinien (SIG Beverages) behauptet sich in einem schwierigen Marktumfeld.

August

Jubiläum: SIG Combibloc feiert das zehnjährige Jubiläum des Werkes Wittenberg (Deutschland). Gleichzeitig nimmt am gleichen Standort ein weiteres Packstoffwerk den Betrieb auf.

Neues Mitglied: André Rosenstock komplettiert als coo die Konzernleitung.

PLASMAX: An einer gemeinsamen Pressekonferenz geben SIG und SCHOTT die Gründung eines Joint Venture bekannt. Das neu gegründete Unternehmen mit Sitz in Mainz entwickelt und produziert Module für das Barriere-Beschichtungssystem von PET-Flaschen.

September



Oktober

Vierstellig: SIG Corpoplast verkauft die 1000ste Streckblasmaschine BLOMAX an die nordamerikanische Western Container Corporation, einen führenden Hersteller von Coca-Cola-Flaschen.

Start: Campina startet in Belgien mit dem Füllen von UHT-Milchprodukten in Flaschen auf einer Anlage der SIG Asbofill.

November



Feier: SIG Combibloc eröffnet in Anwesenheit von zahlreichen Gästen das neue Packstoffwerk im chinesischen Suzhou.

Ankündigung: Die Tetra Laval Gruppe beabsichtigt, SIG Simonazzi und SIG Alfa von der SIG zu übernehmen.

Dezember

Unterstützung: SIG gründet den «SIG Tsunami Relief Fund» für die Flutopfer in Südostasien.





Argentinien

SIG Combibloc Argentina S.R.L.
Achim Lubbe
Thames 91-1° Of. 4
AR-B1609JUA – Buenos Aires
T +54 11 473 53 571
F +54 11 473 53 571

SIG Tecnología para Plásticos
(Argentina) S.A.
Jorge Oleskow
Piedras 383-5° Piso (Frente)
AR-C1070AAG – Buenos Aires
T +54 11 4 343 03 68
F +54 11 4 343 10 80

Brasilien

SIG Beverages do Brasil Ltda.
Jan Leemans
Rod. Regis Bittencourt, km. 286, Itape
Millenium Office Building, Avenida Ched
BR-06850-000 Itapeçerica da Serra
T +55 11 46 68 70 00
F +55 11 46 68 77 03

SIG Beverages do Brasil Ltda.
Jorge Oleskow
Av. das Indústrias, 299 –
Distrito Industrial
BR-13213-100 Jundai/São Paulo
T +55 11 45 85 69 06
F +55 11 45 85 69 10

SIG Combibloc do Brasil Ltda.
Achim Lubbe
Millenium Office Building, Avenida
Chedid Jafet, 222, cj. 42 – Torre B
BR-São Paulo, SP 04551-065
T +55 11 21 07 67 44
F +55 11 21 07 67 45

Chile

SIG Combibloc Chile Limitada
Achim Lubbe
Augusto Leguia Norte, 255-Of. 13
CL-Las Condas – Santiago de Chile
T +56 2 233 09 08
F +55 2 231 91 63

China

SIG (China) Beverage Machinery Co. Ltd.
James Chen
No. 16, Hong Da Bei Lu, Beijing
Economic & Technological
Development Area
CN-Beijing 100176
T +86 10 67 88 62 10
F +86 10 67 88 61 97

SIG Combibloc (Suzhou) Co. Ltd.
Douglas Broughton
399, Xinlong Street, Suzhou
Industrial Park, Jiangsu Province
CN-Suzhou 215126
T +86 51 26 28 33 111
F +86 51 26 28 33 222

SIG Combibloc Ltd.
Shanghai Office
Douglas Broughton
22/F, Shanghai Overseas
Chinese Mansion, 129 Yan'an Xi Lu
CN-Shanghai 200040
T +86 21 62 48 08 85
F +86 21 62 49 95 41

SIG Combibloc Ltd.
Beijing Office
Douglas Broughton
Unit 2, 22/F, Landmark Tower A
8 North Dongsanhuan Rd.,
Chaoyang District
CN-Beijing 100004
T +86 10 65 90 61 26
F +86 10 65 90 65 59

SIG (China) Beverage Machinery Co. Ltd.
Shanghai Office
Geoffrey Chan
22/F, Shanghai Overseas
Chinese Mansion, 129 Yan'an Xi Lu
CN-Shanghai 200040
T +86 21 62 48 95 95
F +86 21 62 48 13 88

Deutschland

Schott SIG Barrier Technologies GmbH
Rudolf Tischler
Hattenbergstrasse 10
DE-55122 Mainz
T +49 6131 66 75 04
F +49 6131 66 74 77

SIG Asbofill GmbH
Jürgen Künzel
Jagenbergstrasse 1
DE-41468 Neuss
T +49 2131 318 0
F +49 2131 318 6 30

SIG Beverages Germany GmbH
Heinrich Storm
Helenenstr. 149
DE-45143 Essen
T +49 201 633 00
F +49 201 633 12 53

SIG Cantec GmbH & Co. KG
Günter Rosendahl
Helenenstr. 149
DE-45143 Essen
T +49 201 633 14 61
F +49 201 633 12 39

SIG Combibloc GmbH
Werner-Walter Schäfers
Rurstrasse 58
DE-52441 Linnich
T +49 2462 79 0
F +49 2462 79 25 19

SIG Combibloc Systems GmbH
Maschinenbau
Siegolf Kropp
Jagenbergstrasse 1
DE-41468 Neuss
T +49 2131 318 0
F +49 2131 318 2 25

SIG Combibloc Systems GmbH
R & D
Andreas Prössl
Rurstrasse 58
DE-52441 Linnich
T +49 2462 79 0
F +49 2462 79 2519

SIG Combibloc Zerspanungstechnik GmbH
Hermann-Josef Bucker
Walkmühlenstrasse 4-10
DE-52074 Aachen
T +49 241 93 05 04 0
F +49 241 13 06 4

SIG Corpoplast GmbH & Co. KG
Dr. Norbert Bargelé, Dr. Olaf Weiland
Meiendorfer Str. 203
DE-22145 Hamburg
T +49 40 67 90 70
F +49 40 67 90 72 70

SIG Euro Holding AG & Co. KG aA
Joachim Frommherz
Weilheimer Strasse 5
DE-79761 Waldshut-Tiengen
T +49 7741 6 44 55
F +49 7741 20 28

SIG Information Technology GmbH
Arndt Gelenkirchen
Rurstrasse 58
DE-52441 Linnich
T +49 2462 79 0
F +49 2462 79 69 07

SIG Moldtec GmbH & Co. KG
Peter Horn
Helenenstr. 149
DE-45143 Essen
T +49 201 6 33 00
F +49 201 6 27 32 1

SIG Simonazzi Germany GmbH
Lothar Schmidt
Meiendorfer Str. 203
DE-22145 Hamburg
T +49 4067 907 460
F +49 4067 907 461

Frankreich

SIG Combibloc S.à.r.l.
Volker Paulzen
1, rue d'Anjou
FR-92604 Asnières Cedex
T +33 1 41 11 42 31
F +33 1 41 11 42 40

SIG Plast Equip (France) S.A.S.
Jean-Claude Maigrot
12, rue Albert-Duludet
FR-93120 La Courneuve
T +33 1 49 92 93 93
F +33 1 49 92 93 90

Grossbritannien

SIG Combibloc Ltd.
Stefan Haferkorn
Blackthorn Way
GB-Houghton-le-Spring
Tyne and Wear, DH4 6JN
T +44 191 387 80 00
F +44 191 385 47 13

SIG Beverages Ltd.
Rob Cornish
Unit 2, The IO Centre,
Hearle Way, Hatfield Business Park
GB-Hatfield, Hertfordshire AL10 9EW
T +44 1707 275 200
F +44 1707 275 900

Indien

SIG Simonazzi (India) Pvt Ltd.
Harbinder Kathuria
B-30, Greater Kailash 1
IN-New Delhi – 110048
T +91 11 26 29 27 81
F +91 11 26 29 27 86

Indonesien

SIG Combibloc Ltd.
Indonesia Representative Office
Karl Eagle
Ariobimo Sentral Bldg, 5th Fl
JI HR Rasuna Said Blok x-2 No. 5
ID-Jakarta 12950
T +62 21 521 27 56
F +62 21 521 27 26

Italien

SIG Comaco S.p.A.
Franco Sommi
Via A Volte, 1
IT-42027 Montecchio Emilia (RE)
T +39 0522 86 05 11
F +39 0522 86 67 47

SIG Combibloc S.r.l.
Alberto Ghirlanda
Via Varese, 18
IT-20121 Mailand
T +39 0229 01 40 30
F +39 0229 01 74 62

SIG Holding Italia S.p.A.
Riccardo Rosselli
Via La Spezia, 241a
IT-43040 Parma
T +39 0521 99 91
F +39 0521 99 94 81

SIG Manzini S.p.A.
Franco Sommi
Via Paradigna, 94/A
IT-43100 Parma (PR)
T +39 0521 27 71 11
F +39 0521 27 37 95

SIG Simonazzi S.p.A.
Ralf Bajorat
Via La Spezia, 241a
IT-43040 Parma (PR)
T +39 0521 99 91
F +39 0521 95 90 09

Kanada

SIG Plastics Technologies (Canada) Inc.
Denis Semerak
1608 Bonhill Road
CA-Mississauga, Ontario L5T 1C7
T +1 905 670 96 11
F +1 905 670 95 99

Korea

SIG Combibloc Korea Co., Ltd.
Karl Eagle
2nd Floor, Dongsung Building 229-11,
Poi-Dong, KangNam-Gu
KR-Seoul 135-964
T +82 2 2057 90 57
F +82 2 2057 29 57

Malaysia

SIG Simonazzi (Pacific) Sdn Bhd
Franz Kain
Suite A-07-01
Plaza Mont'Kiara – 2 Jalan Kiara
MY-50480 Kuala Lumpur
T +60 3 6201 22 16
F +60 3 6201 22 71

SIG Combibloc Ltd.
Malaysia Regional Office
Frank Hofmann
Plaza Mont Kiara
Unit B-05-07, No. 2 Jalan Kiara
MY-50480 Kuala Lumpur
T +60 3 6201 79 27
F +60 3 6204 23 62

Mexiko

SIG Combibloc México S.A. de C.V.
 Marcos Vazquez
 Amores 334, Col. del Valle
 MX-03100 México, D.F.
 T +52 5 555 36 84 78
 F +52 5 556 87 31 60

SIG Simonazzi México S.A. de C.V.
 Antonio Bebianio
 Inglaterra # 4920, Guadalajara
 Technology Park
 MX-45010 Zapopan, Jal. C.P.
 T +52 33 3777 37 30
 F +52 33 3777 37 68

Niederlande

SIG Combibloc B.V.
 Benelux and Scandinavia
 Jeroen Wiggers
 Amarilstraat 11
 NL-7554 tv Hengelo (O)
 T +31 74 2 55 44 55
 F +31 74 2 55 44 00

Österreich

SIG Combibloc GmbH & Co KG
 Dr. Martin Inama, DI Walter Thaller
 Industriestrasse 3
 AT-5760 Saalfelden
 T +43 6582 79 90
 F +43 6582 79 92 70

Polen

SIG Combibloc Sp.z.o.o.
 Wlodek Wiktorowski
 ul. Bekasow 63/65
 PL-02-803 Warsaw
 T +48 22 644 17 02
 F +48 22 644 34 75 133

Rumänien

SIG Combibloc S.R.L.
 Ovidiu-Constantin Ghiricociu
 Str. Av. Alex. Serbanescu Nr. 38, Bl. 1
 RO-7000 Bukarest
 T +40 21 232 18 21
 F +40 21 232 18 61

Russland

SIG Combibloc Service Center
 Alexei Muzychkin
 ul. Usacheva 33/2, Block 6, 2nd floor
 RU-119048 Moskau
 T +7 095 933 02 70
 F +7 095 933 02 71

SIG Simonazzi (Russia) O.o.o.
 Johannes Melis
 Ozerkovskij per. 1/18 – Building 1
 RU-113184 Moskau
 T +7 095 258 44 55
 F +7 095 258 68 94

SIG Corpoplast GmbH & Co. KG
 Representative Office Moscow
 Branislav Brkich
 Ozerkovsky pereulok, 1/18-1
 RU-113184 Moskau
 T +7 095 543 94 05
 F +7 095 543 94 07

Saudi-Arabien

SIG Combibloc Obeikan
 Company Limited
 Abdallah A. Al-Obeikan
 P.O. Box 6672
 KSA-11452 Riyadh
 T +966 1 265 11 44
 F +966 1 265 02 72

Schweiz

Berufsbildungszentrum
 SIG Georg Fischer AG
 Bruno Leu
 Industrieplatz
 CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
 T +41 52 674 69 42
 F +41 52 674 64 30

SIG allCap AG
 Ralph Hinderichs
 Industrieplatz
 CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
 T +41 52 674 76 11
 F +41 52 674 65 85

SIG Combibloc (Schweiz) AG
 Oliver Betzer
 Laufengasse 18
 CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
 T +41 52 674 82 60
 F +41 52 674 82 50

SIG Finanz AG
 Marco Haussener
 Laufengasse 18
 CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
 T +41 52 674 61 11
 F +41 52 674 65 56

SIG Holding AG
 Rolf-Dieter Rademacher
 Laufengasse 18
 CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
 T +41 52 674 61 11
 F +41 52 674 65 56

SIG Schweizerische
 Industrie-Gesellschaft
 Thomas Burkhardt
 Industrieplatz
 CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
 T +41 52 674 70 00
 F +41 52 674 65 45

Spanien

SIG Combibloc S.A.
 Wolfgang Stamm
 Avda. Doctor Severo Ochoa, 47, 1ºB
 ES-28100 Alcobendas (Madrid)
 T +34 91 484 13 30
 F +34 91 661 75 54

SIG Simonazzi Ibérica S.A.
 José Balcells Ribes
 Provenza, 385
 ES-08025 Barcelona
 T +34 93 476 18 18
 F +34 93 207 63 42

SIG Tecnología para Plásticos
 (España) S.L.
 Joan Pujol
 Balmes 73, pral.
 ES-08007 Barcelona
 T +34 93 451 54 61
 F +34 93 453 07 92

Taiwan

SIG Combibloc Taiwan Ltd.
 Karl Eagle
 Sales Office SIG Corpoplast
 3F, No. 260, Ta Yeh Road Peitou District
 TW-Taipei, Taiwan R.O.C.
 T +88 62 28 97 60 00
 F +88 62 28 97 66 55

Thailand

SIG Beverages Asia Pacific Pty. Ltd.
 Rolf Trippler
 No. 591, United Business Center II,
 Floor 16, Room 1603
 Sol Sukhumvit 33, Sukhumvit Road,
 Kwaeng Klongton Nue, Khet Wattana
 TH-Bangkok Metropolis
 T +66 2 662 32 65 14
 F +66 2 662 32 64

SIG Combibloc Ltd.
 Karl Eagle
 Eastern Seaboard Industrial Estate
 (Rayong) 33, Moo 4, Highway No. 331
 Amphur Pluakdaeng
 TH-Rayong 21140, Thailand
 T +66 38 95 41 00
 F +66 38 95 41 03

Tschechien

SIG Combibloc s.r.o.
 Zdenek Kovár
 Cihlářská 661
 CZ-50311 Hradec Králové
 T +42 495 80 07 11
 F +42 495 43 62 70

USA

SIG Beverages North America Inc.
 Dr. Harald Lülting
 808 Stewart Avenue, Suite 200
 US-Plano, TX 75074
 T +1 972 535 05 35
 F +1 972 509 87 55

SIG Combibloc Inc.
 Stefan Walliser
 5327 Fisher Road
 us-Columbus, Ohio 43228
 T +1 614 876 37 00
 F +1 614 876 86 78

Ungarn

SIG Combibloc KFT
 Tamás Rubóczy
 Árpád krt. 4
 HU-6000 Kecskemét
 T +36 76 48 70 41
 F +36 76 48 70 45

Vereinigte Arabische Emirate

SIG Combibloc Obeikan FZCO
 Abdallah A. Al-Obeikan
 P.O. Box 54335
 AE-Dubai Airport Free Zone
 T +97 14 299 62 62
 F +97 14 299 62 63



Impressum

Projektleitung

SIG Holding AG, Neuhausen am Rheinfall

Konzept, Gestaltung und Realisation

W4, Neuenhof

Fotos

Studio Flamisch, Düsseldorf

SIG

Druck und Ausrüstung

Meier Waser Druck AG, Feuerthalen

Eibert AG, Eschenbach